



MITTEILUNGSBLATT der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

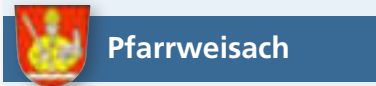
Jahrgang 2

Freitag, 10. Februar 2017

Nummer 3



Seite 5



Pfarrweisach



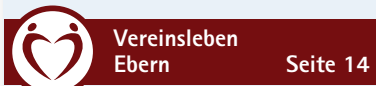
Seite 9



Rentweinsdorf

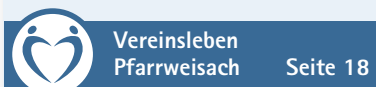


Seite 10



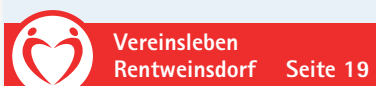
Vereinsleben
Ebern

Seite 14



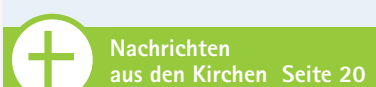
Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 18

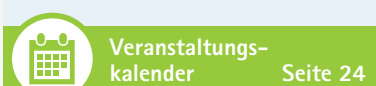


Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 19



Nachrichten
aus den Kirchen Seite 20



Veranstaltungs-
kalender Seite 24

...und vieles mehr!

marcapo
marken lokal führen



der Verwaltungs- gemeinschaft Ebern, des Marktes Maroldsweisach und der Gemeinde Untermerzbach 2017

Es ist normal, verschieden zu sein.

- * **Integratives Ferienabenteuer in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien**
- * **Für alle 6- bis 12-jährigen Kinder** von berufstätigen Eltern, die in der VG Ebern, dem Markt Maroldsweisach und der Gemeinde Untermerzbach wohnen oder in den unterstützenden Unternehmen arbeiten
- * **Für ausführliche Informationen** stehen Ihnen die AWO-Mitarbeiter (Tel. 09531/9442787) und die Mitarbeiter des Bürgerbüros der VG Ebern (Tel. 09531/629-19) zur Verfügung

* Sie finden uns auch unter:
www.ferienabenteuer.ebern.de



Melden Sie Ihr Kind jetzt ganz einfach online an:
www.ferienabenteuer.ebern.de

Vielen Dank an alle, die das Ferienabenteuer
mit einer Spende möglich machen!

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Julia Braun -18
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf

Johanna Eckert, Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -15
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Susan Appel -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35
 Stefanie Söllner -36

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Stadt Ebern: Michael Baiersdorfer -21
 Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf:
 Susanne Bravo -20

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarrweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Mobil 0172/8385583
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarrweisach www.pfarrweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag	18 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch, Freitag	16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag,	
Feiertag	9 Uhr bis 20 Uhr
Telefon:	116117
Internet:	www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	09382/7001
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 4:	ET 24. Februar, Redaktionsschluss 13. Februar, 9 Uhr
Ausgabe 5:	ET 10. März, Redaktionsschluss 27. Februar, 9 Uhr
Ausgabe 6:	ET 24. März, Redaktionsschluss 13. März, 9 Uhr
Ausgabe 7:	ET 7. April, Redaktionsschluss 27. März, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,
E-Mail redaktion@ebern.de,
Tel. (montags u. dienstags) 09531/629-19

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölschichten, Rohrbrüche bis zum Wasserzähler, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Apothekenfinder 22 8 33

Auskunft über alle Apotheken in der Nähe - ob per App, Website, Anruf oder SMS

The image shows six icons representing different ways to use the 'Apothekenfinder 22 8 33' service:

- App Store:** Google Play, Microsoft Store (Arzt konsultieren und bestellen!)
- apothekenfinder.mobi:** Mobile Web
- apores.de:** Desktop-Website
- 0800 00 22833:** Anruf vom Festnetz
- Anruf 22833:** 0,09 € pro Min. aus Mobilfunk
- SMS an 22833:** 0,09 € pro SMS

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter

bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Informationen

■ Eberner Ferienabenteurer sucht Praktikanten

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern sucht für das Ferienabenteurer 2017 in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien Praktikanten zur Betreuung der Kinder. Das Ferienabenteurer wird von mehreren Gemeinden auf die Beine gestellt und von vielen regionalen Unternehmen finanziell unterstützt.

Hast du Lust, mit Kindern zu basteln und zu spielen?

Kannst du Kinder mit eigenen Ideen begeistern?

Bist du in der Lage, die Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei Unternehmungen in die Umgebung zu beaufsichtigen?

Brauchst du für deine Ausbildung zur Erzieher/in oder Kindergartenhelfer/in noch Praktikumsstunden?

Dann bist du bei uns richtig! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bewerbungen bitte an: Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern, E-Mail: christine.thomann@ebern.de.

Für Fragen steht Christine Thomann mittwochs bis freitags unter Tel. 09531/629-19 in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zur Verfügung.

■ Fundtiere: Finder haben Anzeigepflicht

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

vermehrt häuft sich in der letzten Zeit die Abgabe von Fundtieren im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Ebern. Es entstehen teilweise hohe Kosten durch Behandlungen bei Tierärzten. Nach § 965 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ist die Verwaltungsgemeinschaft Ebern für Fundtiere im jeweiligen Gemeindebereich zuständig, da im Landkreis Haßberge derzeit kein Tierheim ansässig ist. Privatpersonen haben deshalb Fundtiere der jeweilig zuständigen Gemeinde zu melden.

Außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Ebern kann die Fundanzeige bei den jeweiligen Bauhöfen oder bei der Polizei Ebern erfolgen.

Bitte geben Sie Fundtiere nicht erst zur Behandlung in eine Tierarztpraxis!

Hierzu ist eine Zustimmung bzw. Beauftragung der Verwaltung nötig. Sonst werden die Kosten nicht übernommen. Des Weiteren bitten wir Sie jedoch, vor Anzeige des Fundes abzuwägen, ob das Fundtier wirklich ein Fundtier ist oder vielleicht doch entlaufen ist und einer anderen Person als Eigentümer zuzuordnen wäre. Gerade Katzen streunen gerne mal ein paar Tage umher, ohne dass aus dieser Katze gleich ein Fundtier gemacht werden muss!

Bei Fundtieren handelt es sich um Tiere, die tatsächlich verloren gegangen und dadurch besitzlos geworden sind. Dies sind keine Tiere, die herrenlos sind. Auch Tiere, für die eine Fütterung übernommen wird, sind keine Fundtiere.

Die vermehrten Anzeigen von sog. „Fundkatzen“ haben zur Folge, dass den Gemeinden immense Kosten für die tierärztliche Versorgung, evtl. Einschläferung, Unterbringung und Verpflegung des Tieres entstehen.

Wir bitten um künftige Beachtung und Abwägung!

Ihre Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern - Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

Stadt Ebern:

Herr Michael Baiersdorfer, Tel. 09531/629-21,

Email: michael.baiersdorfer@ebern.de

Gemeinde Pfarrweisach und Markt Rentweinsdorf:

Frau Susanne Bravo, Tel. 09531/629-20,

Email: susanne.bravo@ebern.de

■ Nachrichten aus dem Standesamt

In der Zeit vom 1.1.2017 bis zum 31.1.2017 wurde im Standesamt Ebern der Sterbefall folgender Personen beurkundet:

Thomas Streit, Ebern

Hermine Bedacht, Ebern

Stefanie Krüg geb. Hundt, Ebern

Brigitte Kempf geb. Dirauf, Pfarrweisach

In der Zeit vom 1.1.2017 bis zum 31.1.2017 haben auf dem Standesamt Ebern die folgenden Paare die Ehe geschlossen:

Renate Mäutner geb. Sandmann und Edwin Flad, Lohr

■ Mikrozensus 2017 im Januar gestartet: Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den

Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis: Für Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: mikrozensus@statistik.bayern.de

Termine

■ Sprechtag der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken hält am Mittwoch, den 1. März 2017, ihren monatlichen Sprechtag ab. Der Sprechtag findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, statt. Anmeldung bitte bei Herrn Stumpf unter Tel. 09771/991400.



Ebern

Amtliche Bekanntmachungen

■ Widmung der fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofpunkt und Coburger Straße zum beschränkt-öffentlichen Weg

Der Stadtrat Ebern hat in seiner öffentlichen Sitzung vom **24.11.2016** folgende straßen- und wegerechtliche Verfügung getroffen:

TOP 129 – Widmung der fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofpunkt und Coburger Straße zum beschränkt-öffentlichen Weg (Fußweg) nach Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 52 Nr. 2 BayStrWG

1. Gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG wird der Fußweg vom Bahnhofpunkt zur Coburger Straße auf der Fl.Nr. 432/44 und Fl.Nr. 678/21 Tfl., Gmkg. Ebern, zum beschränkt-öffentlichen Weg (Fußweg) gewidmet.
2. Der Fußweg beginnt an der Zufahrt zum Parkplatz Bahnhof (Nordgrenze Fl.Nr. 432, Gmkg. Ebern) und endet an der Coburger Straße - ST 2278. Seine Gesamtlänge beträgt 290 m und er wird nach 140 m vom beschränkt-öffentlichen Weg Nr. 9c gekreuzt.
3. Der „Fußweg von Bahnhofpunkt zur Coburger Straße“ wird künftig unter der Nr. 43c der beschränkt-öffentlichen Wege im Straßenbestandsverzeichnis von Ebern geführt.
4. Die Widmung erfolgt mit Bekanntgabe.

Die Verfügung kann im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern, I.OG, Zi.Nr. 1.02, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Ebern, den 27.01.17

Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Jürgen Hennemann, 1. Bürgermeister, Stadt Ebern

Informationen

■ Fahrer für den Bürgerbus gesucht

Vielen Dank an alle, die sich bisher sehr dauerhaft und aktiv im Team des Bürgerbusses engagiert haben. Damit der Service weiterhin angeboten wird, sucht die Stadt Ebern Männer und Frauen, die sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren wollen. Bisher startete der Seniorenbus regelmäßig dienstags am Marktplatz um 9 Uhr und fuhr über den ganzen Vormittag hindurch zu Ärzten, Banken, Einkaufsmärkten etc. Zumeist endete die Tour in einem Café zum gemütlichen Ausklang. Wichtig war dabei auch immer das Zusammenkommen der Senioren mit anderen. Es kam zu vielen interessanten und netten Gesprächen und man hat viel aus der früheren Zeit erfahren. Die Stadt Ebern hat nun zwei Bürgerbusse. Derzeit wird ein Konzept erarbeitet, wie das Angebot für die älteren Bürger gestaltet werden kann. Zunächst soll weiterhin das Fahrangebot immer dienstags gemacht werden. Die Organisation übernimmt dabei die AWO. In ihrem Büro in der Kaserne kann die Anmeldung für einen Fahrwunsch telefonisch unter Tel. 09531/9442787 abgegeben werden.

Für einen Fahrdienst benötigt die Stadt Ebern natürlich ehrenamtliche Fahrer. Zwei Fahrer haben sich bereits gemeldet. Es wäre schön, wenn diesen Dienst noch ein paar mehr ausführen könnten. Diejenigen, die Interesse daran haben, den Seniorenbus zu fahren, können sich bei Herrn Suhl in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern (Tel. 09531/629-44) oder bei der AWO Ebern (Tel. 09531/9442787) melden.

■ Antrag auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen stellen

Die Stadt Ebern weist darauf hin, dass von den Vereinen mit anerkannten Übungsleitern

Anträge auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen

für das Jahr 2016 bis spätestens 01. März 2017 gestellt werden können. Die Zuschussanträge mit Meldung der tatsächlich geleisteten Übungsleiterstunden (Übungsleiterstunden des Jahres 2016) sind von den Vereinen schriftlich zu stellen.

Formblätter sind erhältlich auf der Homepage der Stadt Ebern (www.ebern.de – Anträge und Formulare – Antrag Übungsleiterzuschuss) oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. Stock, Zi.Nr. 2.17 bzw. können unter der Telefonnummer 09531/629-33 bei Sabrina Schlinke angefordert werden. Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

■ Schnellere Internetzugänge verfügbar

Nach langer Wartezeit ist es nun endlich soweit. Die Telekom hat das Netz in den Ortsteilen Fischbach, Frickendorf, Eyrichshof mit Gewerbegebiet, Gewerbegebiet „Alte Kaserne“, Sandhof (teilweise), Reutersbrunn und Eichelberg im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms ausgebaut. Kunden können ab sofort schnellere Internet-Anschlüsse buchen. Ein Verfügbarkeitscheck an einzelnen Adressen im Bereich des Ausbaubereiches durch die Verwaltung hat gezeigt, dass auch bei alternativen Anbietern wie Vodafone und 1&1 die Tarife bis 50 MBit/s buchbar sind. Der Verfügbarkeitscheck der Anbieter ist nicht bindend. Wer einen schnelleren Internetzugang buchen möchte, muss sich direkt an die Kundenhotline seines Anbieters wenden und prüfen lassen, welche Geschwindigkeit an seinem Anschluss konkret vorliegt. Grundsätzlich sollten in den genannten Ortsteilen aber Geschwindigkeiten zwischen 25 und 50 MBit/s verfügbar sein.

■ Dank und Anerkennung für engagierte Bürgerinnen und Bürger



Beim Neujahrsempfang der Stadt Ebern gab es Dank und Auszeichnung für das ehrenamtliche Bürgerbus-Team, für erfolgreiche Schüler und einen Künstler.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Ebern ehrte Bürgermeister Jürgen Hennemann mehrere Bürgerinnen und Bürger verschiedener Generationen und Länder für hervorragende Leistungen und dauerhaftes Engagement.

Organisatoren und Fahrer des Seniorenbusses

Die Geehrten: Jörg Röder, Sabine Hillemeir, Ursula Stojan, Sabine Klüpfel, Silke und Herbert Stang, Renate Ebner, Brigitte und Erich Beierkuhnlein, Bärbel Ostermann, Cäcilia Brokbals

Aus der Rede von Bürgermeister Jürgen Hennemann:

„Seit der erste City-Bus vor ca. 25 Jahren zum Einsatz kam, kam auf Anregung von Melanie Strohmeier (ehemalige Leiterin der freien Seniorengruppe) der Gedanke auf, einen Fahr-Service für Senioren zu verwirklichen, damit diese ihre Besorgungen verrichten können. Beim Zusammensein mit Frau Melanie Strohmeier fand sich dann eine Anfangsgruppe, bestehend aus Frau Stang, Frau Klüpfel, Frau Ostermann und Frau Hillemeir, bereit, diesen Fahrdienst ins Leben zu rufen. Später kam Frau Brokbals dazu, dann Herr Röder, Frau Stojan, Renate Ebner und das Ehepaar Beierkuhnlein. So startete der Bus nach unseren Fahrtenbüchern am 24.11.1998 das erste Mal. In all den Jahren ging es regelmäßig immer dienstags am Marktplatz morgens um 9 Uhr los und der Bus fuhr über den ganzen Vormittag hindurch zu Ärzten, Banken, Einkaufsmärkten etc. Zumeist endete die Tour in einem Café zum gemütlichen Ausklang. Wichtig war auch immer das Zusammenkommen. Es kam zu vielen interessanten und netten Gesprächen und man hat viel aus der früheren Zeit erfahren. Das Ehepaar Stang hat die Beförderung von Senioren mit dem Bürgerbus der Stadt und die Einteilung der ehrenamtlichen Fahrer jahrelang in seiner Apotheke organisiert. Zum Jahresende haben Sie alle ihr jahrelanges Engagement der Organisation und der Fahrtätigkeit beendet. Wir wollen Sie deshalb heute Abend ehren. Herzlichen Dank für das außerordentliche ehrenamtliche Engagement!“

Besondere schulische Leistungen

Die Geehrten: Johanna Köbrich (bester mittlerer Schulabschluss), Sarah Meißner (bester qualifizierender Schulabschluss), Ann-Kathrin Grimmer (Abitur mit 1,0), Sophia Reinmund (Abitur mit 1,2), Corinna Lang (bester Realschulabschluss), Ziyad Sawan, Farid Shinwarai, Khalida Mohamed

Aus der Rede von Bürgermeister Jürgen Hennemann:

„Drei Asylbewerber und Flüchtlinge möchte ich besonders auszeichnen, die sich beim Erlernen der deutschen Sprache sehr hervorgetan haben:

Ziyad Sawan, Syrier, 28 Jahre alt, aus Damaskus, in Syrien Physikstudent, seit zwei Jahren in Deutschland, erst Sprachkurs bei Ehrenamtlichen, stets sehr fleißig und mit zusätzlichem Eigenstudium. Er hat den Integrationskurs mit „sehr gut“ absolviert, inzwischen auch Sprachniveau b1 bestanden. Während seines Sprachkurses bei der AWO in Bamberg arbeitete er als Minijobber beim Autohaus Dietz im Freizeitcenter, vor allem auch um seine Sprachkenntnisse im

Umgang mit Deutschen zu verbessern. Sein Chef, Herr Heinz Dietz, der ihm eine Chance geben wollte und auch sein Interesse und sein Bemühen sah, bot ihm eine Lehrstelle als Kfz-Mechatroniker an, sodass er seit August 2016 als Lehrling dort angestellt ist. Farid aus Afghanistan, 19 Jahre alt, sechs Jahre Schulbesuch im Heimatland, half seinem Vater in der Landwirtschaft, dann arbeitete er als Sekretär, bevor ihn die Taliban rekrutieren wollten, sodass er flüchtete. Er ist seit 16 Monaten in Deutschland. Acht Monate hat er einen Alphabetisierungskurs bei Ehrenamtlichen besucht, jetzt ist er in der 10. Klasse der Berufsintegrationsklasse an der Berufsschule in Haßfurt. Das ist beachtlich. Er möchte gern den Quali machen, in der Berufsschule mit sehr guten Leistungen, mit der Beste in der Klasse, lernt zusätzlich sehr viel, treibt viel Sport, trainiert bei den Fußballern in Frickendorf. Zur Zeit macht er ein Praktikum beim Autohaus Sorg in Ebern, bei der Firma Auto Schauer hat er bereits ein Praktikum mit sehr guter Beurteilung absolviert. Sein Berufsziel wäre, Kfz-Mechatroniker zu werden. Chalida aus Syrien, aus Kobane, verheiratet, 43 Jahre alt, zwei Kinder, seit zwei Jahren in Deutschland, gehandicapt durch starke Knieprobleme, sodass sie Gehhilfen benötigt und nicht an einem Integrationskurs außerhalb der Kaserne teilnehmen kann. Sie macht den Sprachunterricht in der Kaserne bei ehrenamtlichen Lehrern, zur Zeit dreimal wöchentlich. Sie ist stets die Erste, die im Sprachkurs anwesend ist. Obwohl sie aufgrund ihres Alters Deutsch schon nicht mehr so leicht wie viele Jüngere lernt, lässt sie sich nicht entmutigen und traut sich inzwischen im Sprachkurs schon viel zu. Große Anerkennung für das Bemühen unsere Sprache zu lernen. Weiter viel Erfolg und gute Leistungen. Ihr drei seid ein gutes Beispiel für eure Landsleute.

Künstlerische Gestaltung im Anlagenring

Der Geehrte: Eberhard Ponader

Aus der Rede von Bürgermeister Jürgen Hennemann:

„Herr Ponader, ehemaliger Stadtrat, hat nach den Fischen am Angerbach ein zweites Kunstwerk im Anlagenring, in der Karl-Hoch-Anlage, geschaffen. Dort wurden die Bäume im Rondell auf den Stamm reduziert, da von den morschen Ästen Gefahr für die Sicherheit der Fußgänger ausging. Die Idee war, heimischen Künstlern die Möglichkeit zu bieten, aus den Baumstümpfen Kunstwerke zu machen. Diese sollen bis zur Neugestaltung des Anlagenbereiches stehen bleiben. Herr Ponader hat nicht nur ein Kunstwerk geschaffen, sondern sich mit der aktuellen Situation, dem Krieg in Syrien und der Flucht, auseinandergesetzt. So ist die Skulptur im Eberner Anlagenring namens „Adler-Baum“ entstanden. Es ist eine Mahnung im Hinblick auf den Syrien-Krieg.

Von oben nach unten sieht man:

Einen Adler = Symbol der Macht = Angriffe aus der Luft

Eine Frau = symbolisch für die gepeinigte Zivilbevölkerung

Eine Schlange = Symbol des Bösen = der I.S. – so beschreibt Herr Ponader selbst sein Kunstwerk. Vielen Dank für das außerordentliche Engagement.“

■ Was war los in der Stadt Ebern im Jahr 2016?

In der letzten Stadtratssitzung im Jahr 2016 haben die verschiedenen Referenten des Stadtrates einen Bericht über Ereignisse und Geschehnisse in ihrem Fachgebiet im vergangenen Jahr vorgelegt. Diese Berichte werden wir an dieser Stelle in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes sukzessive veröffentlichen.

Bericht von Stadträtin Isabell Kuhn, Referentin für das Fachgebiet Integration und Senioren (Stand: 22.12.2016):

„Danke an alle, die mich im vergangenen Jahr in meinem Amt als Integrations- und Seniorenbeauftragte unterstützt haben und mir zur Seite standen. Mein größter Dank gilt in diesem Jahr wieder allen, die sich ehren- und hauptamtlich um Behinderte, Senioren und Asylbewerber im Stadtgebiet kümmern. Ohne deren großes Engagement auch während der „Freizeit“ wären viele Dinge nicht möglich.

• Statistik:

- a) 7.896 Einwohner (Stand Anfang Dez., Vorjahr 7.924), Senioren ab 65 Jahre 1.547, davon 721 männlich, 826 weiblich (Vorjahr 1.528, davon 706 männlich und 882 weiblich)
- b) 60 Plätze Seniorenzentrum
- c) 15 Plätze Tagespflege Sonnenschein
- d) 62 Bewohner Sozialpsychiatrisches Zentrum
- e) 20 Schülerinnen und Schüler von 3 bis 16 Jahren in Lebenshilfe Schule und Tagesstätte
- f) 80 Schülerinnen und Schüler von 3 Jahren bis 4. Schulbesuchsjahr im Diagnose- und Förderzentrum
- g) 200 bis 250 Asylbewerber

2016 war wieder ein Jahr, in dem ich viele schöne Begegnungen mit Senioren und Behinderten bei Festen und Feiern hatte, in diesem Jahr möchte ich hier z.B. das Einweihungsfest der Rummelsberger Wohngemeinschaften in der Sutte und am Marktplatz nennen, welches am 16. April gefeiert wurde. Hier wurde eine schöne Einrichtung in Ebern geschaffen, in der sich die jungen Erwachsenen wohlfühlen können. Seitens der JL haben wir diese Einrichtung im Juli 2016 gesondert besucht, um uns bei Frau Hofmann und ihren Mitarbeitern über die Schwerpunkte der Arbeit zu informieren. Ein 2. Jubiläum, welches im November 2016 mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem gemeinsamen Kaffeetrinken stattfand, war die 25-Jahr-Feier des Seniorenzentrums St. Elisabeth unter der Trägerschaft der Diakonie Bamberg-Forchheim.

Die Weihnachtsfeier der Stadt Ebern war am 2. Adventssonntag wieder in der Frauengrundhalle. In diesem Jahr wurden die Senioren nur durch die Presse und das VG-Mitteilungsblatt eingeladen, mit Rückmeldung per E-Mail. Ich bin mir sicher, dass das den ein oder anderen davon abgehalten hat, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Ich möchte darum bitten, dass sich die Verwaltung für das kommende Jahr überlegt, wie man das künftig besser gestaltet und organisiert. Hierfür hat der Bürgermeister ja bereits ein Gespräch Anfang des Jahres mit Stadt, Seniorenreferentin und den Verantwortlichen des BRK, die diese Feier ausrichten, zugesagt.

Wichtiges aus 2016:

1. Planungen Bau eines Seniorenzentrums mit integrierter KITA im Baugebiet Mannlehen unter der Trägerschaft der Diakonie Bamberg-Forchheim hier wurde mehrfach durch die Presse und den Bürgermeister berichtet, die Abstimmungen mit den Behörden laufen, der Architekten-Wettbewerb ist abgeschlossen, im Frühjahr soll diesbezüglich eine Anliegerversammlung für die Bewohner im Mannlehen stattfinden. Ich möchte hier nochmals betonen, wie wichtig die Zufahrt im nördlichen Bereich des Mannlehens für dieses Vorhaben ist, mit Sicherheit wird es durch die Schaffung einer solchen Einrichtung zu wesentlich mehr Verkehr im Wohngebiet kommen. Zudem möchte ich

darum bitten, dass man sich auch seitens der Stadt Gedanken darüber macht, wie man einen behinderten- und barrierefreien Gehweg schaffen möchte, dass sowohl die Angehörigen mit den Bewohnern als auch die KITA ohne große Hürden und Probleme zu „Fuss“ bei Spaziergängen die Umgebung besuchen können. Unter den momentanen Bedingungen ist das nicht möglich.

2. Erschaffung des Gartens der Begegnung an den Angerteilen für die Nutzung durch Asylbewerber

3. Am 17. Oktober 2016 fand die 1. Seniorenbeiratssitzung unter Bürgermeister Hennemann statt. Ca. 30 Personen haben an dem Gespräch teilgenommen. Es war ein guter Austausch untereinander, der aufgezeigt hat, dass wir noch in vielen Dingen etwas „nachbessern“ müssen. Viele Themen wurden angesprochen, auch Probleme wie z.B.

- Mobilitätsproblem auf den Ortschaften
- kostenfreie Nutzung des Café Elisabeth durch Senioren- und Selbsthilfegruppen
- fehlende Wohnformen für Senioren, Tagespflege für Ebern
- Barfußpfad am Spielplatz im Streitsgarten, der nicht nur von Kindern besucht werden kann
- im Anlagenring sollen Stationen für alle Generationen entstehen, hier kommt man ja auch einem meiner Wünsche mit einem Mehrgenerationen-Spielplatz entgegen. Hier gibt es ja eine Arbeitsgruppe für die Gestaltung des Anlagenringes, man sollte auch darauf achten, dass es im Bereich „ehem. Kujathaus“, Seniorenzentrum sowie auch in der Innenstadt genügend Bänke zum Ausruhen gibt
- Grautürmla wird ersetzt durch Einlegeblatt in der Seniorenbrochure des Landkreises. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Schorn aus der VG, der in Absprache mit Bürgermeister und mir als Seniorenreferentin dieses Einlegeblatt erstellt hat.
- Wunsch von Seniorentreffen zum Vorlesen und Zuhören in der Bücherei: Die Stadt muss sich überlegen, wie man hier Barrierefreiheit oder eine Verbesserung des Zugangs schaffen kann?
- Ehrenamtliche werden im Seniorenzentrum gesucht, die die Senioren nach „draußen“ in die Welt begleiten, z. B. für einen Spaziergang in die Stadt, ebenfalls werden Ehrenamtliche für die „Einkaufsfahrten“ des Bürgerbusses gesucht
- großes Problem, welchen wir uns stellen müssen: Wie sieht es in Zukunft mit der Betreuung der Senioren aus, die Zuhause leben, aber nicht mehr raus können??? Wir brauchen ein Konzept, dass diese Menschen nicht vereinsamen. Pfarrer Grosser hat hier darauf hingewiesen, dass es in Rödental schon ein solches gibt.
- Künftig soll der Seniorenbeirat 1x im Jahr im Herbst tagen hier evtl. Miteinbeziehung des „Runden Tisches für Barrierefreiheit“, der Anfang 2014 nur ein Mal getagt hat

(...)

6. Sonstiges:

- Antrag meinerseits und seitens der JL auf Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises in Ebern, Möglichkeit wird durch das Landratsamt geprüft
- Antrag meinerseits und seitens der JL an die Stadt, dass man in Zukunft bei Schreiben, Bescheiden darauf achtet, dass die Schrift etwas größer ist, dass es alle gut lesen können, ebenso bei der Gestaltung des VG-Blattes
- Überlegung, wo ein „inklusive“ Ebern möglich ist, Schaffen von inklusiven Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung in der Verwaltung und in den Städtischen Einrichtungen VG sollte hier mit gutem Beispiel voran gehen, vielleicht ziehen dann die ein oder anderen Gewerbetreibenden nach, im Edeka gibt es ja seit Jahren schon einen solchen inklusiven Arbeitsplatz

(...)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“

■ Dringend Wohnraum für Flüchtlingsfamilien gesucht

Anerkannte Flüchtlinge haben die Möglichkeit, ihre Familien nach Deutschland nachzuholen. Dafür müssen sie aus den Gemeinschaftsunterkünften ausziehen und benötigen entsprechenden Wohnraum. Viele Flüchtlingen fühlen sich in Ebern sehr wohl und schätzen die Offenheit, die ihnen hier von den Einheimischen entgegengebracht wird. Deshalb würden sie auch gerne mit ihren Familien in der Gegend rund um Ebern wohnen bleiben. Dazu wird derzeit dringend entsprechender Wohnraum (Wohnungen für Familien) gesucht.

Haben Sie eine Wohnung, die Sie gerne an eine geflüchteten Familie vermieten würden?

Falls Sie Wohnraum bieten können, melden Sie sich bitte bei:

Caritas - Allgemeine Beratung/FairVermieten

Sabine Wagner, Tel. 09521/69123

Email: swagner@caritas-hassberge.de

Sprechzeiten:

montags und mittwochs, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr

Oder: Stadt Ebern, Vorzimmer des 1. Bürgermeisters,

Ute Linß, Tel. 09531/629-24

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

■ Kinder gestalten Glückwunschkarten der Stadt Ebern



Anna-Lena Weidner, Emilia Klug und Luisa Kammer freuten sich zusammen mit der Rektorin Gudrun Schnitzer der Grundschule über den Besuch von Bürgermeister Jürgen Hennemann. Er überreichte den drei jungen Künstlerinnen und Gewinnerinnen einen kleinen Plüsch-Eber. Die Gesamtsiegerin Luisa Kammer bekam zusätzlich noch einen Gutschein der Leseinsel Ebern überreicht.

Bereits zum dritten Mal hat die Stadt Ebern in den Vorschulen der Kindergärten im Stadtgebiet und in der Lebenshilfe Ebern einen Malwettbewerb ausgerufen. Thema dabei war: „Ein Bild für meine Oma/meinen Opa“. Die Kinder haben kräftig gemalt und Bürgermeister Jürgen Hennemann konnte sich über viele schöne Bilder freuen. Das Siegerbild wird im Jahr 2017 auf dem Titelblatt der Gratulations- und Glückwunschkarten der Stadt Ebern zu sehen sein.

Den Malwettbewerb gewonnen hat die 6-jährige Luisa Kammer, die zum Start des Wettbewerbs im Juli 2016 noch den kirchlichen Kindergarten „Arche Noah“ besuchte. Ihr Bild wurde auch als das schönste aller Einsendungen aus dem Kindergarten „Arche Noah“ ausgewählt. Die junge Künstlerin gab ihrem Bild den Titel: „Alle gratulieren, auch der Regenbogen“.

Das beste Bild aus dem städtischen Kindergarten „Regenbogen“ reichte die 6-jährige Emilia Klug ein. Vom städtischen Kindergarten „Kuckucksnest“ aus Jesserndorf war es die 6-jährige Anna-Lena Weidner, die einen Preis beim Malwettbewerb abräumen konnte. Alle drei besuchen heute bereits die erste Klasse in der Grundschule Ebern. Aus der Lebenshilfe Ebern konnte der 16-jährige Sebastian Porzner ein schönes Bild dem Bürgermeister übergeben. Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an alle Mädchen und Jungen, die an diesem Wettbewerb teilgenommen haben!



Sebastian Porzner aus der Lebenshilfe Ebern freute sich ebenfalls über einen kleinen Plüsch-Eber. Sein Bild hat er zusammen mit seinen Betreuerinnen der Lebenshilfe Ebern gestaltet.

■ Eberner Unternehmen unterstützen Jugendarbeit vor Ort



Eine sehr erfreuliche Überraschung gab es für Bürgermeister Jürgen Hennemann (links) beim Besuch der Bundestagsabgeordneten Sabine Dittmar (Zweite von links) anlässlich der Besichtigung der ehemaligen Bundeswehrkaserne bei der Firma Vhw-Anwatec.

In der kanadischen Hütte auf dem sehr schön gestalteten Firmengelände wurde dem Bürgermeister für das Ferienprogramm und die musikalische Ausbildung in der Musikschule Ebern ein Scheck über 2.000 Euro von Mike Stumpf (Geschäftsführer Vhw-Anwatec, rechts) und Christian Senff von der Raiffeisen-Volksbank Ebern (Zweiter von rechts) überreicht. Herzlichen Dank im Namen der Kinder und der Verantwortlichen.

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Ebern
sucht zum 01. März 2017 für die Städt. KITA in Ebern
eine/n

Kinderpfleger/in

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von
ca. 28 Stunden als Schwangerschaftsvertretung.

Die Stelle ist vorerst bis zum Ende des Kindergartens
befristet. Eine längerfristige Weiterbeschäftigung wird
jedoch in Aussicht gestellt.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r staatlich geprüften
Kinderpfleger/in
- Kenntnisse über den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
- Interesse, unser pädagogisches Konzept mit zu leben
und weiter zu gestalten
- Zuverlässigkeit, Stabilität, Belastbarkeit, Verantwortungs-
bewusstsein
- Reflexions-, Konflikt-, und Teamfähigkeit
- Organisationstalent, hohe Flexibilität

Wir bieten

eine der Position und Ausbildung/Erfahrung entsprechende
Anstellung auf der Grundlage des Tarifvertrages
für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung ist
in Entgeltgruppe S 3 TVöD vorgesehen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie
bitte bis zum 17. Febr. 2017 an die Verwaltungsgemeinschaft
Ebern – Personalverwaltung –, Rittergasse 3, 96106
Ebern. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der geschäftsleitende
Beamte, Herr Haßler (Tel. 09531/62925), bzw. der
Leiter der städt. KITA „Regenbogen“ Ebern, Herr Reinwand
(Tel. 09531/6593), gerne zur Verfügung.

Termine

■ Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

15.02.2017, 16.00 Uhr: Umwelt- und Bauausschuss



Anzeigen, die...

von Herzen kommen.

„Schatz, ich liebe Dich!“

Anzeige online aufgeben
wittich.de/valentinstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / drubig-photo



Pfarrweisach

Informationen

■ Berichte der Referenten des Gemeinderates über das Jahr 2016

Bericht des Baureferenten (GR Markus Oppelt); Stand: 15.12.2016

Im Jahr 2016 fanden zwei Bauausschusssitzungen statt.
Zur Ersten wurde eingeladen für den Mittwoch 24.02.2016.

Thema war zum einen die Einmündung zur Gemeindestraße
B279 - B 303. Hier steht die alte Bäckerei zum Verkauf. Diese
soll von der Gemeinde erworben und abgerissen werden, um
die Ein- und Ausfahrtsituation zu verbessern. Der Bauaus-
schuss hat einstimmig in dieser Sitzung dem Gemeinderat
empfohlen, nach dem die Gesamtkosten von der Verwaltung
ermittelt werden, das Gebäude zu erwerben und zurück zu
bauen.

Im Friedhof Pfarrweisach ging der Bauausschuss näher darauf
ein, verbesserte Möglichkeiten der Urnenbestattung zu finden.
Hier sollten Herr Ulsamer vom LRA Haßberge sowie der Vor-
sitzende vom Heimatverein Pfarrweisach Horst Ruhнау mit „ins
Boot“ geholt werden. Es wurde viel diskutiert, Musterfriedhöfe
wurden in Augenschein genommen und verschiedene Vor-
schläge unterbreitet. Der aktuelle Stand der Dinge ist mir leider
nicht bekannt.

Weiter ging es zum ehemaligen Bahnhofsgelände. Hier möchte
die Gemeinde eine Teilfläche erwerben. Die Verhandlungen
diesbezüglich sind noch am laufen.

Weiter wurde die Möglichkeit der Schaffung von Gewerbeflä-
chen in der Nähe von Herbelsdorf angesprochen. Offensicht-
lich werden diese aber nicht weiter verfolgt.

Zur zweiten Sitzung wurde eingeladen für den Donnerstag,
01.09.2016.

Die Junkersdorfer Bevölkerung bittet die Gemeinde, an der
Kirche einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Der Bauaus-
schuss hat vor Ort beschlossen, dass ein Handlauf und eine
mobile Rampe angebracht werden und das Tor zum Friedhof
umgestaltet wird. Die Umsetzung steht noch aus.

Weiter wurde der Sachstand der Altensteiner Straße begutach-
tet. Die Gesamtmaßnahme sollte bis Ende 2016 abgeschlossen
sein, ist aber aufgrund der Wetterverhältnisse in Verzögerung
geraten.

Weiter ging es nach Rabelsdorf in den Friedhof.

Hier wurde durch Herrn Holzheid erläutert, welche Umgestal-
tungen im Friedhof vorgenommen werden sollen. Es ging um
den Rückschnitt von Bäumen, Schaffung von Flächen für
Urnengräber und die Versetzung des Friedhofstores. Der Bau-
ausschuss signalisierte, dass nach der Kostenermittlung grund-
sätzlich Einverständnis besteht. Abschließend waren wir noch
auf dem Bauhof in Pfarrweisach.

Hier wurde uns mitgeteilt, dass es noch dringend notwendig
wäre, ein neues Salzsilo zu erwerben. Die Überholung des
alten bzw. Kauf eines neuen würde der Gemeinde 17.000 bzw.
20.000 € kosten. Die Verwaltung wurde beauftragt, den akuten
Bedarf der Versetzung mit dem Eberner Bauhof nochmals zu
klären. Das Ergebnis war: das Salzsilo kann noch weitere Jahre
in Ebern stehen bleiben.

Weiteres Thema der Bauausschusssitzung war die Erarbeitung
eines Nutzungskonzeptes für das Rathaus Pfarrweisach. Hier
sind wir bekanntlich aktuell dabei.

Aktuell laufen die Reparaturarbeiten an den Stahlsäulen im Eingangsbereich der Schule. Hier wurde durch den hohen Sachverstand unserer Mitarbeiter im Bauhof bisher sehr gute Arbeit geleistet, für die ich mich an dieser Stelle ebenfalls recht herzlich bedanke. Abschließend möchte ich nochmals erwähnen, dass der Bauausschuss ein beschließendes Gremium ist, welches auch kurzfristig einberufen werden kann, um schwierige, bautechnische Angelegenheiten zusammen mit dem Bürgermeister zu beraten und letztendlich zu beschließen. Dringliche Anordnungen können somit vermieden werden und hitzige Diskussionen kommen in den Gemeinderatssitzungen erst gar nicht auf. Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit zum einen bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Ebern und allen meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und wünsche euch allen einen guten Beschluss und eine glückliche Hand für das Jahr 2017. Vielen Dank.

■ Aus dem Alltag des Bauhofs



Auch in der Gemeinde Pfarrweisach forderte die lang anhaltende Frostperiode ihren ersten Tribut. Nachdem in der Nacht von Freitag auf Samstag, den 21. Januar, vermehrt Meldungen über einen sehr geringen Wasserdruck in Römmelsdorf und Lohr bei Bauhofleiter Roland Hartenfels eingingen, wurde in der gleichen Nacht die Schadhafte vor Römmelsdorf in einem noch nicht sanierten Teilabschnitt lokalisiert. Bei einsetzendem Tageslicht am Samstagmorgen nahm das Team mit dem Bauhofmitarbeitern Bernd Hubert und Ingo Lurz (im Bild) bei Temperaturen von -13,5 Grad Celsius seine Arbeit auf. Unter schwierigen Bedingungen wurde die schadhafte Stelle in Form eines Lecks mit Riss auf Umfang in der alten Gussleitung fachgerecht mit gekonnten Handgriffen binnen zwei Stunden behoben. Die Haushalte in Römmelsdorf und Lohr durften sich somit ab 10.30 Uhr wieder über eine funktionierende Trinkwasserversorgung freuen. Unter dem vielfältigen Aufgabenspektrum des Bauhofes zählt die Aufrechterhaltung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung als herausragende Pflichtaufgabe und damit zum höchsten Gut der Daseinsvorsorge einer Kommune. Einige betroffene Bürger konnten sich vor Ort von einer sehr guten Arbeit des fachkundigen Personals überzeugen.

Text & Bild: Gemeinderat Reiner Mönch

■ Schnellere Internetzugänge verfügbar

Nach langer Wartezeit ist es nun endlich soweit. Die Telekom hat das Netz in den Ortsteilen Kraisdorf, Lohr, Römmelsdorf, Junkersdorf a.d.W., Dürrnhof, Lichtenstein im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms ausgebaut. Kunden können ab sofort schnellere Internet-Anschlüsse buchen. Ein Verfügbarkeitscheck an einzelnen Adressen im Bereich des Ausbaubereiches

durch die Verwaltung hat gezeigt, dass auch bei alternativen Anbietern wie Vodafone und 1&1 die Tarife bis 50 MBit/s buchbar sind. Rabelsdorf war dort zwar aktuell noch nicht verfügbar, sollte aber in den nächsten Tagen buchbar sein. Der Verfügbarkeitscheck der Anbieter ist nicht bindend. Wer einen schnelleren Internetzugang buchen möchte, muss sich direkt an die Kundenhotline seines Anbieters wenden und prüfen lassen, welche Geschwindigkeit an seinem Anschluss konkret vorliegt. Grundsätzlich sollten in den genannten Ortsteilen aber Geschwindigkeiten zwischen 25 und 50 MBit/s verfügbar sein.



Rentweinsdorf

Termine

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat des Marktes Rentweinsdorf trifft sich immer am ersten Montag des Monats zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20.00 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus in Rentweinsdorf statt.



Kindergarten

■ Kindergarten „Pfiffikus“ Pfarrweisach

KINDERFASCHING
im Pfarrsaal Pfarrweisach
Samstag, 25. Februar 2017
Beginn: 13.33 Uhr
Wir haben für Sie:
Kaffee und Kuchen und andere Leckereien!

Alleinunterhalter
„Thomas“
sorgt für Stimmung

Attraktionen:
Prinzengarde aus Pfarrweisach
Kindergarde aus Maroldsweisach

Wir freuen uns...
HELLAU und DANKE sagt der Elternbeirat des
Kindergarten „Pfiffikus“ Pfarrweisach

■ Städt. Kindergarten Jesserndorf

Die städt. Kindertageseinrichtung Jesserndorf öffnet ihre Tür und lädt ein zur Anmeldung

An folgenden Tagen können Sie Ihr Kind für das Kita-Jahr 2017/18 in unserer Einrichtung für Kinderkrippe und Kindergarten nach telefonischer Vereinbarung anmelden:

Mittwoch, 15. Februar 2017,
Donnerstag, 16. Februar 2017,
Freitag, 17. Februar 2017

Aufgrund von Neuerungen soll das Vorsorge-Untersuchungsheft Ihres Kindes bei der Anmeldung vorgezeigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Ringstraße 8 in Jesserndorf, Telefon: 09531-8355

■ Kindertagesstätte Budenzauber Rentweinsdorf

Einladung zum Frühjahrsbasar



Unser Frühjahrsbasar findet am Sonntag, den 12. März 2017, von 14 bis 16 Uhr im Marktsaal in Rentweinsdorf statt. Bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen können Sie nach Herzenslust stöbern und sich, wie auch Ihren Lieben einen schönen Sonntag Nachmittag bereiten.

Wenn Sie Kleidung verkaufen möchten, finden Sie die Listen zum Eintragen in unserer Kindertagesstätte in der Seestraße 1 in Rentweinsdorf. Von Montag bis Donnerstag haben wir bis 16 Uhr geöffnet, am Freitag bis 13 Uhr. Auf Ihr Kommen freut sich das Team und der Elternbeirat der KiTa Budenzauber!



Schulen

■ Dr.-Ernst-Schmidt-Realschule Ebern

Informationsabend zum Übertritt an die Realschule

Die Dr.-Ernst-Schmidt-Realschule Ebern lädt am Mittwoch, den 22.02.2017, ab 17:30 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler der 4. und 5. Klassen zu einem Informationsabend über die „Schullaufbahn Realschule“ ein. Wir wollen unsere Schule und unser Schulgebäude vorstellen, über die Schulausbildung und die einzelnen Fächer an der Realschule informieren und einen Überblick über das umfangreiche Wahlfachangebot geben.

Mit dieser Veranstaltung richten wir uns insbesondere an diejenigen Eltern, die eventuell zum kommenden Schuljahr ihr Kind an der Realschule anmelden wollen.

Folgender Programmablauf ist geplant:

17:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Besichtigung einiger Klassenzimmer, Fachräume und der Schulküche

18:00 Uhr: Informationsabend „Übertritt an die Realschule“

Ihre Kinder können in dieser Zeit von den Tutoren betreut werden.

Mit freundlichen Grüßen

RSD Hartmut Weis, Schulleiter

Schottische Musik für die RETT-Forschung

Zu einer kulinarisch, musikalisch unterhaltsamen Veranstaltung entwickelte sich der Schottische Abend in Ebern, der von Heidi und Horst Hauguth zugunsten der RETT-Forschung organisiert wurde. In Berührung kam das Ehepaar Hauguth und die ganze Schulfamilie der Dr.-Ernst-Schmidt-Realschule durch die am Rett-Syndrom erkrankte Tochter Miriam des ehemaligen stellvertretenden Schulleiters Christian Fackler.



Familie Hutzel umrahmte den Abend musikalisch.

Im ausverkauften Saal des Gasthof Frankenstuben bekamen die Gäste an diesem Abend schottische Schmankerl für nahezu alle Sinne. Jürgen Hennemann und Simone Bastian sorgten mit einem überraschenden Whiskey-Tasting für einen Einblick in die geschmackliche Vielfalt des schottischen Nationalgetränkes und schraubten den Erlös der Veranstaltung für die RETT-Forschung weiter in die Höhe. „Herzlichen Dank allen Gästen, Sponsoren und Spendern für die großartige Unterstützung“, so Christian Fackler, der Vater der fast zweijährigen Miriam. Die Heilung seiner an dem Rett-Syndrom erkrankten Tochter steht und fällt mit dem Geld.

„Was gibt es Schöneres, als einen wunderschönen Abend in Gesellschaft zu verbringen, umrahmt von einem guten Essen, schöner Musik, einem Glas Bier oder Wein und dabei so ganz nebenbei einem Mädchen zu helfen, das dringend unsere Hilfe benötigt“, so Heidi Hauguth. Christian Fackler war selbst an diesem Abend anwesend und war überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Eberner.



Christian Fackler war selbst an dem schottischen Abend in Ebern und überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Eberner. Jürgen Hennemann gab ihm einen kleinen Eberner Lützel für seine Kinder mit.

Bilder: Simone Bastian; Text: Johanna Eckert

■ Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Informationsabend über das schulische Angebot

Wir führen am **Dienstag, den 14.03.2017, von 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr** einen Informationsabend über das schulische Angebot des Friedrich-Rückert-Gymnasiums durch.

Dazu laden wir die Eltern der 4. und 5. Klassen, die zum nächsten Schuljahr ihr Kind ans Gymnasium schicken wollen bzw. sich noch Schulart und/oder Schulort überlegen, herzlich ein. Mit dieser Veranstaltung möchten wir eine kleine Entscheidungshilfe geben und „unser Haus“ vorstellen. Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen und willkommen.

Programmablauf:

17.00 bis 18.00 Uhr Hausführungen

18.00 bis 19.00 Uhr Info Eltern/Kinderprogramm

19.00 bis 20.00 Uhr Info-Marktplatz in der Aula

gez. *OSTD Klauspeter Schmidt, Schulleiter*

■ Musikschule Ebern

Bayernwerk unterstützt Initiativen in der Region:

1.000 Euro Spende an die Musikschule Ebern



1.000 Euro für die Musikschule Ebern: Bürgermeister Jürgen Hennemann nimmt den Scheck von Christian Ziegler (Bayernwerk AG) dankend an.

Im Rahmen einer Spendenaktion zum Jahresauftakt unterstützt das Energieunternehmen Bayernwerk mehrere Hilfsprojekte in Ober- und Unterfranken. In der Bayernwerk-Verwaltung in der Luitpoldstraße in Bamberg haben sich am Freitag, 20. Januar, Vertreter von acht Initiativen und das Kommunalmanagement des Bayernwerks zum Austausch getroffen. Der Energienetzbetreiber unterstützt mit 1000 Euro die Musikschule Ebern. Insgesamt fließen 9.000 Euro in die Förderung des sozialen Engagements in der Region.

In den Gemeinden und Städten spielt das Leben und es bringt manche Herausforderung mit sich. Planbare, unvorhergesehene, freudige oder erschütternde Ereignisse sind von den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern jedes Jahr zu stemmen. Vielfach sind es ehrenamtliche Helfer, freiwillig Engagierte, Vereine, Projekte und Institutionen, die sich dem gesellschaftlichen Leben in der Region annehmen.

Die Musikschule Ebern wurde zuletzt vergrößert, neu aufgestellt und der Vereinsvorstand mit kommunalen Vertretern besetzt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler hat sich vervielfacht und liegt nun bei etwa 500. Mit dem wachsenden Unterrichtsangebot steigen auch die finanziellen Aufwendungen. Als finanziellen Beitrag zum Anschub der Neuausrichtung des Vereins hat Kommunalbetreuer Christian Ziegler einen Scheck über

1000 Euro an 1. Bürgermeister Jürgen Hennemann überreicht. „Als bayerisches Unternehmen mit einer historisch engen Verbundenheit zu Land und Leuten möchten wir bei der Aufgabe unterstützen, Engagierten Dank und Anerkennung zu zollen. Und wir möchten einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in den bayerischen Kommunen leisten“, erklärte Christian Ziegler.

Text & Bild: Bayernwerk AG

Volkshochschule

■ Na, kennen Sie sich mit der Stadtgeschichte von Ebern aus?

Wissen Sie beispielsweise, wo in Ebern der Galgen stand? Wenn nicht, haben Sie am 16.02. Gelegenheit, dies und weitere interessante Fakten über die regionale Kriminalgeschichte von Herrn Lipp in einem Vortrag zu erfahren. Im Rahmen der Kinderführungen vermitteln Kinder Gleichaltrigen am 12.02. die Eberner Stadtgeschichte aus Kinderperspektive – von Kindern für Kinder. Ein tolles Projekt des Bürgervereins. Zu einem anderen wichtigen Thema referiert Herr Zirbik am 13.02.:es geht um Vollmachten und Patientenverfügungen. Denn privat wie geschäftlich verlieren Personen ohne rechtskonforme Vollmachten im Betreuungsfall ihre Selbständigkeit. Fremde Betreuer befinden dann über Gesundheit, Vermögen und Aufenthalt. Erfahren Sie mehr zur Situation in Deutschland und welche Möglichkeiten gegeben sind, Vollmachten erstellen zu lassen und selbstbestimmt zu bleiben.

Weitere Kursstarts:

Pilates ab 11.02.17 in der vhs Ebern

Gesundheitstraining ab 13.02.17 in der vhs Ebern

Gymnastik für Frauen jeden Alters ab 13.02.17 in der vhs Ebern

Weltentdeckerkurs ab 14.02.17 in Rentweinsdorf

Qi Gong ab 15.02.17 in der vhs Ebern

Italienisch Konversation ab 15.02.17 in der Seniorenbegegnungsstätte

Leseabend für Grundschüler am 17.02.17 in der Leseinsel Ebern

Endlich Zeit für Englisch ab 21.02.17 in der vhs Ebern

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.vhs-hassberge.de, telefonisch unter 09531 6463 oder persönlich im vhs Büro. Bitte melden Sie sich auch für Vorträge an!



Pinnwand

■ Gesucht, Gefunden

Sie haben noch Platz am Stammtisch? Sie suchen jemanden, der Ihnen beim Einkaufen hilft oder Sie zum Arzt fährt? Sie haben etwas zu verschenken? ...

Mit dieser Pinnwand in unserem Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern wollen wir den Kontakt zwischen Suchenden und Bietenden erleichtern. Schreiben Sie uns einfach per E-mail (redaktion@eborn.de), was Sie suchen oder was Sie bieten - wichtig ist, dass es sich dabei um **kostenfreie und seriöse Angebote** handeln muss.

Haben Sie etwas zu verkaufen? Dann können Sie gerne eine Kleinanzeige in unserem Mitteilungsblatt buchen (www.wittich.de/Objekt2082).

Nutzen Sie diese Pinnwand, damit die Begegnungen zwischen den Menschen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern noch vielfältiger werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zur Verfügung!



Sonstige Nachrichten

■ Hauswirtschaft schafft Lebensqualität – Neustart Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“

Hauswirtschaftliches Wissen und Können ist weit mehr als Putzen und Kochen, sondern Lebenskompetenz und damit eine Grundlage des Alltags. Das gilt für die Haushaltsführung im eigenen Haushalt ebenso wie für den Arbeitsplatz als Hauswirtin. Schon wegen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels wird in den nächsten Jahren der Bedarf an hauswirtschaftlichen Dienstleistungen rasant steigen. Kreativen Fachkräften in der Hauswirtschaft bietet sich damit ein dynamisch wachsender Markt mit flexiblen, attraktiven und abwechslungsreichen Arbeitsplätzen.

Qualifizierte Fachkräfte in der Hauswirtschaft sind gefragt. Unsere Gesellschaft wird immer älter; damit steigt auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Auf der anderen Seite sind immer mehr Frauen berufstätig. Schon heute hat Bayern mit über 41 % die bundesweit höchste Frauenerwerbstätigkeitsquote. Damit sinkt auch die Zahl der jungen Großmütter, die Betreuungsaufgaben übernehmen könnten. Dieser vielfältige Wandel wirkt auf die Nachfrage nach haushaltsnahen und personenbezogenen Dienstleistungen. Fach- und Führungskräfte in der Hauswirtschaft werden dringend gebraucht, um die Lücke in der hauswirtschaftlichen Versorgung der privaten Haushalte zu schließen. So ergeben sich gute Berufsaussichten in einem Zukunftsfeld mit breit gefächerten Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten.

Bereits jetzt konkret sichtbar: Das Pflegestärkungsgesetz enthält zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen und darin ist „Hauswirtschaft“ explizit genannt. Künftig können hauswirtschaftliche Leistungen abgerechnet werden. Das wird positive Auswirkungen auf die Hauswirtschaft haben, so Klaudia Schwarz, Lehrgangleiterin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt.

Die Ausbildung zur Hauswirtin ist auf drei Wegen möglich: Klassisch im Rahmen einer dualen Ausbildung, zweitens über die Berufsfachschule oder drittens quasi auf dem zweiten Bildungsweg über den Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“ (bei vorhandener eigener Erfahrung in der Haushaltsführung).

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt startet wieder mit einem neuen Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“, berät aber auch gerne bei Fragen zum Berufsfeld Hauswirtschaft.

Neuer Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“ zur Selbsthilfe und als berufliche Chance

Der Lehrgang vermittelt Grundwissen in Theorie und Praxis und hilft so, den Alltag zu organisieren und zu strukturieren und vermittelt Kompetenzen in Ernährungs- und Erziehungsfragen. Die Teilnehmer erfahren, wie im Haushalt zeit- und kostensparend und dabei nachhaltig gewirtschaftet werden und wie sich die Hausfrau oder der Hausmann Freiräume für die Familie schaffen kann. Der Lehrgang unterstützt Sie auch, wenn Sie hauswirtschaftliche Kenntnisse für eine Erwerbstätigkeit nutzen wol-

len: z.B. für den Einstieg in eine neue Einkommensschiene wie hauswirtschaftliche Dienstleistungen oder Urlaub auf dem Bauernhof.

Und er bietet die Möglichkeit zu einem Berufsabschluss in der Hauswirtschaft. Was viele nicht wissen: Hausfrauen oder –männer, die mindestens 4 ½ Jahre lang in Vollzeit einen Haushalt geführt haben, dürfen nach § 45.2 des Berufsbildungsgesetzes eine staatliche Prüfung als Hauswirtin/-in ablegen, ohne eine Lehre oder einen Kurs absolvieren zu müssen.

Lehrgangsbeginn: Di, 02. Mai 2017 um 8.15 Uhr.

Der Lehrgangstag ist künftig Dienstag. Der Unterricht wird einmal wöchentlich immer von 8.15 bis 14.00 Uhr stattfinden. In den Ferien ist unterrichtsfrei. Nähere Informationen unter <http://www.aelf-sw.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/index.php>
Anmeldung und Beratung bei Klaudia Schwarz 09721 8087-210.

■ „6. Haßberger Spieletage“ – 16. bis 19. März 2017 in Ebelsbach

Die sechste Ausgabe der Spieletage kommt vom 16. bis zum 19. März 2017 in den Bürgersaal nach Ebelsbach. Die „Haßberger Spieletage“ bieten Kindern, Jugendlichen, Familien und allen Spielefreunden die Gelegenheit, die neuesten Brett- und Kartenspiele auszuprobieren. Über 800 Exemplare warten darauf, „bespielt“ zu werden. Ein attraktives Rahmenprogramm sowie zusätzliche Stände und Aktionen warten auf das Publikum. An allen Tagen werden „Spiel-Erklärer“ vor Ort sein, um aktuelle und beliebte Spiele zu erklären.

Am Donnerstagnachmittag geht es mit einer „Spiel des Jahres“-Aktion los.

Die Spieleerklärer weisen in die neuen Spiele des Jahres ein. Am Freitag steht wieder ein langer Spiele-Abend an. Ab 18.15 Uhr beginnt die Anmeldung für die Magic-Turniere und ab 19.00 Uhr beginnen das Wizard- und das Dominionturnier. Zusätzlich wird ab 20.00 Uhr das Großgruppenspiel „Die Werwölfe von Dusterwald“ angeboten. Der Samstag bietet ein buntes Kinderprogramm. Los geht es um 11.00 Uhr mit einem „Lotti Karotti“-Turnier für die Kinder und um 14.00 Uhr tritt Zauberer ZaPPaloTT mit dem Stück „ZaPPaloTT & der Detektiv“ auf (Eintritt: 1,00 € pro Person).

Im Anschluss bietet ZaPPaloTT noch einen Zauberworkshop an (für max. 15 Teilnehmer). Um 16.00 Uhr gibt es dann das „Siedler von Catan“-Ranglistenturnier. Zum Abschluss steht der Sonntag ganz im Zeichen der Familie. Mit einem ökumenischen Impuls beginnt um 11.00 Uhr der Familientag. In Kooperation mit dem Familienbüro des Kreisjugendamtes wird eine Familienmesse veranstaltet.

Voranmeldungen für die Turniere und den Zauberworkshop bitte unter 09521-951685.

Öffnungszeiten:

Donnerstag- und Freitagvormittag für Schulen und Kindergärten geöffnet

16. März 2017	16.00 - 20.00 Uhr
17. März 2017	15.00 - 23.00 Uhr
18. März 2017	10.00 - 20.00 Uhr
19. März 2017	11.00 - 18.00 Uhr

Veranstalter: Kreisjugendring Haßberge und Gemeinde Ebelsbach



Kooperationspartner:

Kreisjugendamt (Familienbüro) und
BDKJ Regionalverband Haßberge/Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit

■ Probleme am Arbeitsplatz? Kirche berät Arbeitnehmer

Am Mittwoch, den 22.02.2017 findet von 15.00 bis 19.00 Uhr im Pfarramt St. Michael in Zeil, Marktplatz 10, ein „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ statt. Sorgen am Arbeitsplatz, Angst um den Arbeitsplatz, Probleme der Arbeitslosigkeit? Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und die Katholische Betriebsseelsorge im Landkreis Haßberge bieten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer monatlich einen „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ an. An diesem Nachmittag stehen als Gesprächspartner KAB- Sekretär Christopher Issling und Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung. Sie bieten Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

■ Wenn sich Kinder und Jugendliche Schmerzen zufügen

Die Präventionsstelle des Landratsamtes Haßberge veranstaltet am Dienstag, 25. April, 17 Uhr einen Vortragsabend zum Thema „Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen“. Wenn Eltern, Freunde/innen, Lehrer/innen oder sonstige Bezugspersonen mitbekommen, dass Kinder und Jugendliche sich selbst verletzen, sind sie zunächst meist sehr geschockt und verunsichert. Es kann nicht oder nur schwer nachvollzogen werden, warum sich jemand schneidet oder auf sonstigem Weg Schmerzen zufügt. Auch wenn vermutet wird, dass eine große Verzweiflung dahintersteckt, weiß man doch meist nicht, wie man hilfreich in Kontakt kommen kann. Wie kann ein unterstützendes Gespräch aussehen, wann braucht es professionelle Hilfe und wo findet man sie? Welchen Beitrag kann Schule oder Jugendarbeit leisten, wann sind ergänzende Hilfen notwendig? Um all diese Fragen geht es bei diesem Vortrag. Referentin ist Sonja Liebig, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), stellvertretende Leiterin im Krisendienst Würzburg. Je nach Anzahl der Teilnehmer findet der Vortrag in der gemeinsamen Geschäftsstelle von Kommunalen Jugendarbeit und Kreisjugendring oder im Pfarrsaal in Haßfurt statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Voranmeldung bis **7. April 2017** unter Telefon 09521/951686 oder per E-Mail an Eva.Pfeil@hassberge.de ist notwendig. Sobald der Veranstaltungsort fest steht, werden die angemeldeten Personen informiert.

■ Präsident des Bundeskriminalamtes a.D. Jörg Zierke in der Frauengrundhalle Ebern

Den Termin, Freitag, 31. März 2017, 19 Uhr, sollten Sie sich in Ihrem Terminkalender vormerken: Jörg Zierke, Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA) a.D., wird an diesem Tag in der Frauengrundhalle in Ebern zum Thema „Terrorismus – wie bedroht ist Deutschland“, einen Vortrag halten. Hierzu laden schon jetzt die Stadt Ebern, der Landkreis Haßberge und die Opferschutzorganisation „Weisser Ring“ ein. Den Kontakt zu Herrn Zierke knüpfte Helmut Will, Außenstellenleiter des Weissen Ring im Landkreis Haßberge im Jahr 2015 bei der Verleihung des Journalistenpreises des Weissen Ring in Hamburg. Jörg Zierke war von 2004 bis zu seinem Ruhestand 2014, Präsident des Bundeskriminalamtes, der höchsten Polizeibehörde in Deutschland. Der Referent hat aufgrund seiner Funktion beim BKA wohl wie nur wenige Einblick und Hintergrundwissen in die Terrorissuzzene. Der Vortrag hat im Blick auf den Anschlag in Berlin vom 19. Dezember 2016 erneut Brisanz erlangt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Erbeten wird eine freiwillige Spende für den Weissen Ring.

Text: Helmut Will

■ Das Spielmobil-Projekt sucht Betreuer

Das Spielmobil-Projekt des Kreisjugendrings Haßberge sucht engagierte ehrenamtliche Betreuer für die Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien. Die Kinder aus den Kommunen des Landkreises sollen auch in diesem Jahr wieder viel Spaß und Freude an den Aktionen des Spielmobils haben. Die Betreuer sollten mindestens 16 Jahre alt sein und gerne etwas mit Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren unternehmen wollen. Die Aktivitäten umfassen Bastelangebote, Spiel und Sport. Für die Einsätze zahlt der Kreisjugendring Haßberge eine Aufwandsentschädigung. Infos dazu gibt es beim Kreisjugendring Haßberge: Tamara Gräß, Promenade 5, in Haßfurt oder unter Tel. 09521/951685.



Vereinsleben Ebern

■ Senioren St. Laurentius und Gesangverein Ebern feiern gemeinsam Fasching

Am 14. Februar – Valentinstag – treffen sich Senioren St. Laurentius und Mitglieder des Gesangvereins Ebern 1843 ab 14.00 Uhr im Pfarrzentrum zu einer gemeinsamen Faschingsfeier.

Motto des Nachmittags: „In Ebern, aus Ebern und um Ebern herum“ – Klatsch und Tratsch, den man gehört haben muß – oder auch nicht!

Viel Gesang, Musik mit dem hauseigenen Orchester Helga und Maria, lustige Sketche und natürlich die bekannt ausgezeichnete Bewirtung durch das Team werden den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen, das Sie nicht versäumen sollten.

Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung eingeladen.

Fahrdienst steht wie immer bereit.

Text: Elfriede Steppert

■ Bürgerverein Ebern

Bürgerverein versammelt sich

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 03. März 2017

– Beginn 19.30 Uhr –

im Gasthof Post in Ebern

TO 1:	Eröffnung und Begrüßung
TO 2:	Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden und des Wanderwartes
TO 3:	Kassenberichte des Schatzmeister/der Wandergruppe
TO 4:	Bericht der Revisoren
TO 5:	Entlastung der Vorstandschaft
TO 6:	Bildung eines Wahlausschusses
TO 7:	Wahl der Vorstandschaft
TO 8:	Wahl der Wandergruppe
TO 9:	Wahl der Kassenrevisoren
TO 10:	Wünsche – Anträge – Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind fünf Tage vorher beim Vorstand einzureichen. Zum Abschluss des Abends ist ein kurzer Film oder ein Dia-Vortrag über ein heimatgeschichtliches Thema geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Hafenecker, 1. Vors.

■ Blasorchester Ebern

Kartenverkauf für den Rosenmontagsball

An folgenden Terminen gibt es im Vereinsheim in der Braugasse Ebern Karten käuflich zu erwerben:

10.02.17, 17-18 Uhr (10 € Rosenmontagsball / 14 € Kulturringsveranstaltung)

18.02.17, 11-12 Uhr (10 € Rosenmontagsball)

Unser diesjähriges Vorverkauf-Special zum Rosenmontagsball, der am 27. februar ab 19 Uhr in der Dreifachturnhalle in Ebern stattfinden wird: 2 € Bar-Gutschein. Es warten noch weitere Highlights wie eine neue Partyband, diverse Tanzgarden und vieles mehr. Wir freuen uns auf eine tolle Faschingsveranstaltung!

Text: Saskia Nembach

■ CSU-Ortsverband Ebern

Wo unser Biomüll verarbeitet wird

Eine sehr aufschlussreiche Führung durften die beiden Ortsverbände der CSU Ebern und Jesserndorf in Maria Bildhausen/ Haßfurt im dortigen Kompost- und Erdenwerk Haßberge erleben. Herbert Eichhorn, einer der Geschäftsführer, freute sich sehr, dass seit längerer Zeit mal wieder Kommunalpolitiker bzw. eine politische Gruppierung die Erden- und Kompostanlage besuchten. Sein Augenmerk galt der möglichst breitgefächert Information über eine fachgerechte Kompostierung des Biomülls und dessen Wiederverwertung. Wobei er eingangs darauf hinwies, wie aufwändig Plastikstoffe, Restmüllteile, Metalle und andere Störstoffe aus der angelieferten Masse ausgelesen werden müssen. Denn nur bei „sortenreinem“ Biomüll kann der biologische Prozess in Gang gebracht werden. Dies erfolgt durch eine Untermischung von unzähligen, guten Bakterienmengen in das Kompostmaterial. Die Vielzahl der „kleinen Fresser“ sollen dann möglichst rasch die Müllmasse auf ca. 70 Grad erhitzen. Dass dies auch bei frostigen Temperaturen gut gelang, konnten die Besucher anhand des aufsteigenden Wasserdampfes in der Kälte gut erkennen. In sogenannten Rotteboxen bleibt das Material ca. drei Wochen, wobei durch Luftlöcher im Boden über ein planvolles und computergesteuertes System das Verrottungsverfahren mit Luft unterstützt wird. Ansonsten würde hier nur ein Fäulnisprozess vonstatten gehen. Die konstanten und hohen Temperaturen töten dabei die unerwünschten Bakterien und Viren ab.



Mitglieder der CSU-Ortsverbände im Kompost- und Erdenwerk Haßberge bei Haßfurt.

Auch in Punktto Fuhrpark und Hilfsmaschinen zur Sortierung begeisterte Eichhorn mit Ideenvielfalt und seinem Engagement für seinen Beruf. Abschließend stellte er fest, dass der Landkreis Haßberge im deutschlandweiten Vergleich zwischen Einwohnerzahl und Biomüllaufkommen durchaus im grünen

Bereich liege. Mit dem Dank für eine sachliche und sehr leidenschaftliche Führung, überreichte die Ortsvorsitzende Gabriele Rögner einen Brotzeitkorb mit Eberner Spezialitäten.

Weiter fand sich die Reisegruppe nach einer Stippvisite in der ehem. Klosterkirche Maria Burghausen in Sand am Main zu einer Weinprobe ein. Der dortige Ortsvorsitzende Gerhard Zösch freute sich die knapp 30-köpfige Delegation der beiden Eberner Ortsverbände in seiner Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Text & Bild: Gabi Rögner

■ DLRG Ebern

Eberner Kinderfasching am Faschingsdienstag



Lustiges Treiben am Kinderfasching in Ebern!

Mit Helau werden am Faschingsdienstag die Kinder aus Ebern und Umgebung mit ihren Eltern begrüßt, wenn sie beim Eberner Kinderfasching in der Turnhalle erscheinen. Hier kommen auch die „Kleinen“ zu ihrem Recht, sich im Fasching mal so richtig austoben zu können. Mit Musik, Spiele und Tanz wird den Kindern ein fröhlicher Nachmittag bereitet, wobei auch deren Eltern hier nicht zu kurz kommen werden. Die Vorbereitungen für den „Eberner Kinderfasching“ laufen in der DLRG bereits auf Hochtouren, denn schließlich will man den Ansturm der Narretei gewachsen sein.

Die städtische Turnhalle neben der Grundschule Ebern wird wieder faschingsmäßig herausgeputzt sein und der beliebte Schlager- und Unterhaltungs-Musiker Ronny Söllner, bekannt auch durch Rundfunk und Fernsehen, wird sich ebenfalls mächtig ins Zeug legen, damit der ganze Saal in Stimmung kommt. Die Moderation der Veranstaltung wird wieder vom 1.Vorstand Rudi Rath durchgeführt, der auch schöne Spiele und Tänze mit den Kindern auf dem Programmzettel hat.

Einen großen Beifall und tolle Preise erwarten auch die Sieger des Hula- Hoop Wettbewerbes, welcher wieder in allen Altersgruppen einschließlich der Eltern mit großer Begeisterung ausgetragen wird.

Die schönsten Masken und Kostüme werden wieder mit tollen Preisen gekürt und an allen Kindern werden jede Menge Leckerli verteilt.

Als besondere Einlagen sind die Auftritte der beiden Nachwuchsgarden von der „Heubacher Show-Tanzgruppe“, sowie auch der Einzug des Elferrates des Kulturrings, der in der Turnhalle erwartet wird.

Für das leibliche Wohl der Kinder und Erwachsenen ist wieder bestens gesorgt.

Der Einlass ist ab 13:30 Uhr, der Beginn um 14:00 Uhr und das Ende um ca. 17:00 Uhr.

Eintritt: Kleinstkinder (Krabbelkinder) frei; Kinder und Jugendliche 2 €; Erwachsene 3 €

Text & Bild: Rudi Rath

Fischessen

am Aschermittwoch im DLRG-Heim in Fierst



Am 01.03.2017
Beginn um 18:30 Uhr

Unsere Spezialitäten:

- *marinierte Heringe (nach Hausfrauenart)*
mit Pellkartoffeln
- *frischgeräucherte Forellen*
mit Toast und Sahnemeerrettich
- *Hefeweizen vom Fass*

Bitte Vorbestellungen abgeben bis 23.02.2017 bei
Rudi Rath, Tel. 09531-944748 oder per E-Mail:
ru-rath@t-online.de oder beim Training!

■ Frauen-Union Ebern

FU-Damen sorgen sich um ärztliche Versorgung



MdL Steffen Vogel referiert beim gesundheitspolitischen Arbeitskreis der CSU in Augsburg.

Einige interessierte Damen der Frauen-Union Ebern lauschten dem Bericht von MdL Steffen Vogel und den Diskussionen zwischen Ärzten der Region beim gesundheitspolitischen Arbeitskreis der CSU in Augsburg. Vor einem Jahr legte die Frauen-Union Ebern im Landtag über 3000 Unterschriften für die Schaffung einer Bereitschaftspraxis in Ebern vor. Diesmal ging es im Bericht um die aktuelle Ärzteeentwicklung im Landkreis und einen Vorschlag „Gründung einer Hochschule für angewandte Medizin“. Hohe Fördergelder auf Landkreisebene und Einführung einer Landarztquote tragen nicht vollumfänglich zur Absicherung der hausärztlichen Versorgung bei.

Entscheidend seien auch Arbeitsmöglichkeiten für den Partner und eine gute Infrastruktur durch Kindergarten und Schule, also „Work-Life-Balance“. Auch in Ebern müssen in Kürze zwei Allgemeinmediziner altersbedingt engagierte Nachfolger finden, was wohl nicht nur für den Stadt- und dem Kreisrat eine Herausforderung bedeuten wird.

Text & Bild: Simone Berger

■ Freie Senioren

Freie Senioren auf Tour

Am Mittwoch, 22. Februar, fahren die Freien Senioren nach Bamberg, zu einer Führung durch die Residenz. Anschließend unternehmen wir eine Faschingsfahrt ins Blaue. Natürlich bei Gaumenfreude und Musik. Abfahrt um 13.15 Uhr in Heubach. Anmeldung bei Seniorenleiterin Edith Fuchs, Tel.: 09531/8785.

■ OGV Untereppach

Vortrag von Nadine Schubert

Der Obst- und Gartenbauverein Untereppach lädt am Dienstag, 21. Januar, alle Interessierten zum Vortrag „Weniger Plastik im Haushalt“ von Nadine Schubert ein. Der Vortragsabend beginnt um 19 Uhr im Musikprobenheim in Untereppach. Für Vereinsmitglieder ist der Vortrag kostenlos; von allen anderen Gästen wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erbeten. Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 09531/237 (Irmgard Hau) oder Tel. 09531/1466 (Gisela Gütlein). Wir freuen uns auf ein volles Haus!

Text: Irmgard Hau

■ Kulturring Ebern e.V.

Ebern wird zum Spielplatz



Auch die Gardemädels aus Heubach tragen in diesem Jahr zur Stimmung bei den Bunten Abenden in Ebern bei.

Am 17. und 18. Februar 2017 sind bei den Bunten Abenden in der Eberner Frauengrundhalle wieder die Narren los. Um 19.30 Uhr starten die Närrinnen und Narren mit ihrem bunten, vielseitigen und vielversprechenden Programm. Neben halbspielerischen Tanzeinlagen der Jugendgarden und Showtanzgruppen zeigen auch die Kids, was sie tänzerisch schon drauf haben. Witzige Büttensprachen, lustige Sketche und tolle Gesangseinlagen werden die Lachmuskeln des Publikums sicherlich wieder bis zum Äußersten beanspruchen.

Beim diesjährigen Faschingsmotto „Spielplatz Ebern – Ein Spaß für Jung und Alt“ wird garantiert der ein oder andere Brüller den Saal zum Toben bringen. Die 43. Bunten Abende finden heuer erstmalig in der Frauengrundhalle auf dem ehemaligen

Eberner Kasernengelände statt. Voraussichtlich wird es einen Shuttleservice geben, der zwischen der Frauengrundhalle und der Altstadt hin und her pendelt und die Besucher sicher an ihr Ziel bringt.

Restkarten für die Bunten Abende sind noch am letzten Vorverkaufstermin am Freitag, den 10. Februar 2017 von 17 bis 18 Uhr im Eberner Musikheim in der Braugasse oder direkt am 17. und 18. Februar 2017 an der Abendkasse für 14 Euro je Karte erhältlich. Eine telefonische Bestellung unter der 09531-9443005 ist wochentags von 9 bis 12 Uhr möglich.

Text & Bild: Janina Reuter



■ SPD-Ortsverein Ebern

Sabine Dittmar überzeugt sich von gelungener Konversion

Zu einem Bürgergespräch mit Sabine Dittmar (MdB) in der Alten Wache der Kaserne hat die SPD Ebern eingeladen. Anlass war der geplante Besuch von Staatssekretär Florian Pronold, der aber wegen Erkrankung nicht erscheinen konnte. SPD-Vorsitzende und Stadträtin Brunhilde Giegold begrüßte Sabine Dittmar, Pressevertreter und Bürger. Bürgermeister Jürgen Hennemann erläuterte die erfolgreiche Konversion und Nachnutzung der Kaserne. 2008 wurde das Kasernengelände und der Standortübungsplatz von der Stadt gekauft. Inzwischen wurden alle 40 Gebäude verkauft, vier hat die Stadt behalten: die Turnhalle, die Frauengrundhalle, die Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und Flüchtlinge, das Heizwerk sowie den großen Exerzier- und Übungsplatz. Alle verkauften Gebäude, bis auf fünf, sind in Nutzung, erläuterte Hennemann: „Die Kaserne ist viel bunter geworden, was man schon am Eingang an der Fasadengestaltung oder der Vielfalt der Menschen, die dort ein und aus gehen, sehen kann.“

An die 170 Arbeitsplätze sind so bereits in dem Gewerbegebiet Alte Kaserne vorhanden. Rund 70 im sozialen Bereich. Mit dem „Sozial-ABC“ AWO, Bayerisches Rotes Kreuz mit der Rettungswache und der Caritas, und zusätzlich der Tagespflege Sonnenschein. Aber auch die ehemalige Funktion der Kaserne ist noch zu sehen. In der jetzigen Kneipe „Alte Wache“ sind noch die Arrestzellen vorhanden. Auch ein Museum der Reservisten unter dem Hotel Stadl sorgt für Erinnerung an den ehemaligen Bundeswehrstandort. Sabine Dittmar lobte die gelungene Konversion der ehemaligen Bundeswehrliegenschaft.

Zwei Firmenbesuche standen auf dem Programm: Zunächst bei der Firma Vhw-Anwatec. Hier gab es interessante Einblicke in die Organisation und den Betrieb eines bundesweit tätigen Klima- und Kältetechnik-Spezialisten. Juniorchef Mike Stumpf gab fachkompetent Erläuterungen. Besonders interessant fand Sabine Dittmar hier die Filter für die Operationsäle der Krankenhäuser – kein Wunder, denn sie ist Ärztin.



Sabine Dittmar im Gespräch mit Juniorchef Mike Stumpf von der Firma Vhw-Anwatec.



Sabine Dittmar freut sich über das zuckersüße Präsent von Geschäftsführer Roland Huthansl (rechts): Ein aus Schokolade angefertigter Bilderrahmen mit entsprechendem Ebern-Bild.

Betriebsbesuch Nummer zwei in der Kaserne war bei Zuckerpapier24. Geschäftsführer Roland Huthansl stellte seine weltweit agierende Firma vor. Von Ebern aus gehen Esspapier, Tortenverzehrungen und Fondant in alle Welt. Im Verkaufsladen überreichte Herr Huthansl ein extra für den Besuch erstelltes Schokoladenbild. Das Kunstwerk von Zuckerpapier24 konnte leider Florian Pronold wegen Erkrankung nicht selbst entgegen nehmen. Er bekommt ein Exemplar geschickt. Im Haus der Firma Zuckerpapier24 ist ein Stockwerk an die Regierung als Asylunterkunft vermietet. „Das Zusammenleben im Haus klappt hervorragend“, erläutert Roland Huthansl.

Hell und freundlich sind die Räume gestaltet. Leider gibt es viel zu lange Wartezeiten für die Asylbewerber in ihren Verfahren und die Hürden für eine Beschäftigungsaufnahme sind hoch, obwohl Asylbewerber und auch Arbeitgeber wollen. Schade nur, dass die ganzem Anstrengungen der Integration vor Ort durch die bayrische Staatsregierung und CSU unterlaufen werden, in dem die Regierungen angewiesen werden, dezentrale Unterbringungen wieder aufzulösen. Die Asylbewerber werden in großen Sammelunterkünften zusammengefasst. Kein Wunder, dass es da zu Konflikten kommt. Vor Ort klappt es in der Regel sehr gut mit dem Zusammenleben und der Integration, was die Unterbringung in Ebern in der Kaserne und in Wohnungen im Stadtgebiet beweisen.

Text & Bilder: Brunhilde Giegold

Kommunalpolitik am Stammtisch

Der SPD-Ortsverein möchte, nach den Stadtteilbesuchen mit der AnsprechBar im Sommer 2016, weiter mit den Bürgern im Gespräch bleiben. Dazu gibt es wieder einen SPD-Kommunalpolitik-Stammtisch.

Am Mittwoch, 15. Februar treffen wir uns am SPD-Stammtisch im Gasthaus Weitblick, Losbergstr. 25, 96106 Ebern um 19.30 Uhr.

Willkommen sind Bürgerinnen und Bürger, die mit der SPD in Ebern ins Gespräch kommen wollen, die Ideen einbringen möchten, sich mit der Stadtpolitik beschäftigen wollen oder einfach nur etwas politisieren wollen.

Themen gibt es immer genug zu besprechen, ob es um die Anlagenringgestaltung, oder das Projekt „Jung und Alt – gemeinsam in Ebern“, wie die Organisation des Bürgerbusses für Seniorenfahrten geht.

Text: Brunhilde Giegold



Vereinsleben Pfarrweisach

Blasmusik Kraisdorf

Konzert wirft seine Schatten voraus

Viel Konzentration, Mühe und Schweiß kostete das Probenwochenende den Spielern der Blasmusik Kraisdorf. Die Probenstage wurden im Januar an vier aufeinanderfolgenden Tagen abgehalten, dieses Jahr zuhause im Bürgerzentrum. Bei intensiven Proben studierte der Dirigent Gerhard Eller mit seinen Musikern routiniert neue Musikstücke für das bevorstehende Konzert ein.



Intensive Probenarbeit bei der Blasmusik Kraisdorf im Bürgerzentrum. Das Konzert findet am 11. März in Ebern statt.

Als kleine „Belohnung“ fuhr die Kapelle zum Abschluss der Proben am Sonntagnachmittag mit dem Bus nach Ummerstadt. Nach einer Stadtbesichtigung begrüßten die Ummerstädter am Brauhaus ihre Gäste mit einem Imbiss und mit selbstgebrautem Bier, das nach dem Anwärmen (mittels Tauchsieder) auch köstlich schmeckte.

Angeregt zu dieser Fahrt wurde die Blasmusik Kraisdorf, als sie im letzten Jahr in Ummerstadt beim traditionellen und bekannten Braufest aufspielte, das die ansässigen Hobbybrauer jedes Jahr abhalten.

Die Musikproben für das Konzert laufen weiterhin auf Hochtouren.

Ob sich die Proben gelohnt haben, können die Freunde der traditionellen Blasmusik beim Konzert am 11. März 2017 in der Frauengrundhalle in Ebern feststellen. Als Gastkapelle sind diesmal die Roßfelder Musikanten eingeladen, die im Oktober letzten Jahres ihr Konzert zusammen mit den Kraisdorfern in der vollbesetzten Halle in Bad Rodach abhielten.

In Ebern wird es den Gästen bei einem abwechslungsreichem Programm über böhmisch bis modern sicherlich nicht langweilig. Den ersten Teil übernimmt das „Juniororchester Windspiel“ der Musikschule Ebern unter der Leitung von Christian Baum, Überraschen lassen kann man sich vielleicht schon vom ersten Musikstück der Blasmusik Kraisdorf, das geplant ist. Was vom kappelleneigenen „Weiberregiment“ dargebracht wird, ist noch nicht gewiss.

Text & Bild: Herbert Schönmann

Herzliche Einladung

Zum Kraisdorfer Faschingstanz Am Samstag, den 18.02.2017

**Einlass ist ab 19.19 Uhr
im Bürgerzentrum**

- **Tanz-Stimmungsmusik mit Spencer**
- **Showeinlagen**
- **Barbetrieb**

Masken haben freien Eintritt !!!!!

Wir freuen uns auf Euer Kommen



Kraisdorf.....Hellau

Friedensstifter
 Sie für ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Patel
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
© Carl-Heinrich von dem H. Heubach
 gG (Steuerbefreier Wohlfühlort)
 KINDER
 HILFE
 www.kinderhilfe.de



Mit Tanz und Showeinlagen

am Freitag, 24.02.2017

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Maskeneinzug: 20:15 Uhr

Es spielt:

Thomas Datscheg

ACHTUNG: Es gibt wieder genügend Mikrophone, sodass jeder die Auftritte gut verfolgen kann !!!

Eintritt: 5,- €

Masken: frei

Auf Euer kommen freut sich die
Schützengesellschaft 1877 Junkersdorf e.V.

Der aus vielen TV-Sendungen und Vorträgen bekannte Stahl hatte dafür gesorgt, dass der Saal im CVJM-Haus kaum ausreichte, um allen Platz zu bieten. Der Vortragende, Personenschützer in der Vereinigung christlicher Kampfsportler, ist Inhaber mehrerer Selbstverteidigungsschulen und eines Sicherheitsdienstes. Er war 15 Jahre lang offizieller Leibwächter, unter anderem für Nena, Dieter Bohlen, Muhammad Ali und den Basketballstar Dirk Nowitzki. Im Jahr 2006 war es ihm aufgetragen den Papst zu beschützen. Stahl ist Autor mehrerer Bücher, unter anderem „Kein Herz aus Stahl“ und „Kämpfernatur“. Das hochinteressante Thema an diesem Abend war „Vaterlose Gesellschaft – von Vätern und Söhnen“. Wenn Männer nicht reden, dann erfahren die Söhne nichts. „Eure Söhne und Töchter warten darauf in den Arm genommen zu werden“, sagte er. Die Väter hätten die Aufgaben, nicht nur von ihren Erfolgen, sondern auch von den erlebten Niederlagen zu berichten. Stahl berichtete in offenen Worten aus seiner Jugend in einer zerrütteten Familie. „Sagt Eurem Sohn, dass er ein toller Kerl ist und dass ihr ihn lieb habt“, riet er den Männern. Er riet allen stark zu sein, gegen Gewalt und Mobbing. Mit dem Bibelwort „Der Kinder Ehre sind ihre Väter“ kam Stahl auf seinen Weg zum Glauben zu sprechen. Alle sind Kinder Gottes und ohne Gott bin ich verloren, so der Vortragende. Mit seinen Referaten, so Stahl, möchte er gerne den Menschen zeigen, wie wunderbar es ist an Gott zu glauben und welche Fülle das Leben hat, wenn man Jesus in seinem Herzen trägt.

Willi Kreyer vom Vorbereitungsteam bedankte sich bei Michael Stahl für die Bereitschaft hier in Rentweinsdorf zu referieren mit einem kleinen Präsent und kündigte den nächsten Männerabend für Dienstag, 28. März, an. Das Thema und der Referent werden rechtzeitig veröffentlicht.

Text: Horst Schneider

Eltern-Kind-Treff trifft sich

im Rentweinsdorfer CVJM-Haus

Nach Schließung des Mehrgenerationen-Hauses in Ebern fand eine Gruppe von Eltern mit ihren Kindern im Alter von einhalb bis fünf Jahren eine Bleibe im CVJM-Heim unter Federführung des CVJM Rentweinsdorf-Ebern. Der Eltern-Kind-Treff bietet freies Spiel für die Kinder, der Jahreszeit angepasste Spiel- und Bastelangebote und einen wichtigen Austausch zwischen den Eltern, um neue Kontakte zu knüpfen.

Seit Monat Januar dieses Jahres findet der Eltern-Kind-Treff zweimal im Monat statt und zwar dienstags zwischen 16 Uhr und 17.30 Uhr. Die nächsten Termine sind der 14. Februar mit dem Thema „Wir machen Musik“, 21. Februar „Faschingsspaß“, 7. März „Wir machen Musik“ und 21. März „Frühlingserwachen“ vorgesehen.

Weitere Infos gibt es bei der Gruppenleiterin Patricia Schneider in Rentweinsdorf unter der Rufnummer 0172/9470129.

Text: Horst Schneider

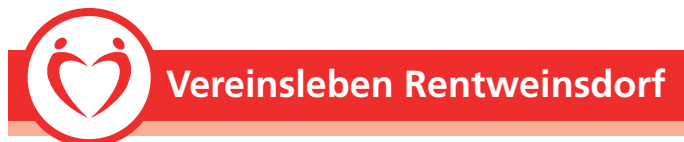
■ Kegelverein Rentweinsdorf

Neues von den Keglern aus Rentweinsdorf

Jeden Dienstag gibt es im Vereinsheim in der Kegelbahn/Marktsaal ab 19.00 Uhr einen Wirtschaftsbetrieb mit Kartrunden.

Jeden Donnerstag ist von 15.00 bis 17.00 Uhr Training für die B-Jugend und von 17.00 bis 19.00 Uhr Training für die A-Jugend. Ab 19.00 Uhr ist dann Wirtschaftsbetrieb. Alle sind herzlich willkommen.

Eine Vorstandssitzung des KSV ist am Dienstag, 7. Februar. Beginn ist um 19 Uhr in der Kegelbahn. Die Jahresversammlung mit Neuwahlen wurde vom 4. März auf Samstag, 8. April, verlegt.



■ CVJM Ebern-Rentweinsdorf

Männerabend mit Personenschützer und Buchautor Michael Stahl



Der bekannte Personenschützer und Buchautor Michael Stahl aus Bopfingen referierte beim Rentweinsdorfer Männerabend in hervorragender Weise.

Bild: Berndhard Weichel
(Pressefoto)

Fast 15 Jahre gibt es die Männerabende des CVJM und der Kirchengemeinde schon. Immer wieder ist es dem Vorbereitungsteam gelungen, bekannte und prominente Referenten zu gewinnen. So war es auch beim jüngsten Männertreffen, als Kirchenvorsteher Wilfried Eiflein den ehemaligen Bodyguard, Personenschützer und Buchautor Michael Stahl aus Bopfingen in Baden-Württemberg in der Runde der Männer begrüßen konnte.

Die nächsten Heimspiele des KSV:

Samstag, 18. Februar um 15.00 Uhr: KSV I gegen Unterpreppach IV

Samstag, 11. März um 15 Uhr KSV I gegen Kirchaich IV

Samstag, 18. März um 14.00 Uhr KSV II gegen Kleinsteinach II

Die Kegler freuen sich über Zuschauer. Während der Spieltage ist Wirtschaftsbetrieb.

Text: Horst Schneider

■ Gesangverein Liedertafel

Liedertafel Rentweinsdorf gab Rechenschaft und wählte neu



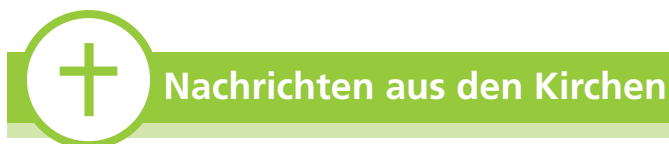
Die neue Vorstandschaft der Liedertafel Rentweinsdorf, die für zwei Jahre gewählt wurde. Rechts im Bild die bisherige und weitere Vorsitzende Ilse Hager.

„Wenn wir im Marktgebiet keinen Gesangverein hätten, dann müssten wir diesen gründen“, sagte Bürgermeister Willi Sendelbeck bei der Jahresversammlung des Gesangvereins Liedertafel. Er wollte nach seinen Worten damit ausdrücken, dass der Frauenchor einen wichtigen Beitrag im kulturellen Leben des Marktes leistet.

In ihrem Rechenschaftsbericht über das verflossene Vereinsjahr ließ die Vorsitzende Ilse Hager die einzelnen Veranstaltungen noch einmal Revue passieren. Sie erwähnte die verschiedenen Auftritte des Frauenchores und kam auch auf die einzelnen geselligen Veranstaltungen des Vereins zu sprechen. Hager bedankte sich bei ihrer Vorstandschaft, beim Markt Rentweinsdorf und dem Feuerwehrverein Rentweinsdorf-Lind für die Unterstützung der Vereinsarbeit und bei allen aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz. Ein besonderes Dankeschön erhielt Chorleiter Norbert Weis aus Reckendorf für seine Geduld und hervorragende Chorarbeit. Chorleiter Weis, der in diesem Jahr bereits zehn Jahre den Chor dirigiert, sprach von einem erfolgreichen Jahr in der Chorarbeit. „Die Proben sind das A und O für einen Chor“, meinte er. Er würde auch weiterhin auf Stimmbildung ein besonderes Augenmerk legen. Die öffentlichen Auftritte konnten im abgelaufenen Jahr gesteigert werden. Ein besonderes Anliegen sei ihm auch die Gewinnung von Nachwuchssängerinnen. Die Sprecherin der fördernden Mitglieder, Anneliese Zapf, sprach das Problem „Fahnenträger“ an. Allgemein würde sehr bedauert, dass bei verschiedenen Anlässen, wie beispielsweise Kirchenparade und Volkstrauertag, vom Verein keine Fahnenabordnung gestellt wird, da ein entsprechender Fahnenträger fehlt. Die Vorstandschaft wird sich bemühen hier wieder eine Lösung zu finden.

Bürgermeister Sendelbeck und Horst Schneider leiteten die Neuwahlen. Durch die Bereitschaft der Mitglieder für die nächsten beiden Jahre Posten zu übernehmen, konnten die Wahlen zügig abgewickelt werden. Unter viel Beifall wurde Ilse Hager wiederum zur Vorsitzenden gewählt. Auch der Posten der stellvertretenden Vorsitzenden geht mit Christine Iffland wieder in den Gemeindeteil Gräfenholz. Kassenverwalter wurde wieder Manfred Krause, während den Schriftführerposten nun Margit Wirth aus Baunach übernimmt. Ferner wurden gewählt: Notenerverwalterin Lore Kuttner, Aktivensprecherin Brigitte Fenkner, Passivensprecherin Anneliese Zapf, Vergnügungsausschuss Anja Beck, Karola Schleicher und Anja Stark, Kassenprüferinnen Anneliese Limpert und Lore Kuttner, Pressewart Horst Schneider und Besuchsdienstteam Margit Neubauer und Ilse Hager.

Text & Bild: Horst Schneider



■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

Freitag, 10. Februar 2017

Upr 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 11. Februar 2017

Ebn 9.00 Uhr Pfarrsaal: Kommunionkinder

Ebn 16.00 Uhr Pfarrsaal: Einkehrnachmittag mit P. Gottfried Scheer SAC Thema: Die Kraft des Hl. Geistes - Kaffee und Kuchen

Ebn 18.30 Uhr Vorabend-Messfeier

Sonntag, 12. Februar 2017

Upr 8.30 Uhr Messfeier

Ebn 10.00 Uhr Messfeier

Je 10.00 Uhr Messfeier

Ebn 10.30 Uhr Spital: Wort-Gottes-Feier

Upr 13.30 Uhr Andacht

Ebn 18.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Kraisdorf

Ebn 18.00 Uhr Sendelbach: Jugendgottesdienst „Rock-Sofa“

Montag, 13. Februar 2017

Ebn 17.15 Uhr Pfarrsaal: Kinder-Chor /18:30 NGL-Chor / 19:45 Kirchenchor

Vor 19.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 14. Februar 2017

Ebn 8.30 Uhr Messfeier

Ebn 14.00 Uhr Pfarrsaal: Fasching beim Seniorenkreis St. Laurentius

Je 15.00 Uhr Frauentreffen

Upr 18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 15. Februar 2017

Ebn Pfarrbüro geschlossen!

Ebn 19.30 Uhr Pfarrsaal: Gesangverein-Chorprobe

Donnerstag, 16. Februar 2017

Ebn 14.00 Uhr -

17.00 Uhr Pfarrsaal: Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige Angehörige Anmeldung u. Infos: Caritas-Sozialstation 09531/9414850

Je 14.00 Uhr Seniorentreffen bei Gaststätte Hümmer

Ebn 18.00 Uhr Krankenhaus: Messfeier

Ho 19.00 Uhr Messfeier

Freitag, 17. Februar 2017

Upr 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 18. Februar 2017

Ebn 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Sonntag, 19. Februar 2017

Br 8.30 Uhr Messfeier

Ebn 10.00 Uhr Messfeier mit Beginn der Kinderkirche mitgest. vom Singkreis Pfarrweisach Leitung: Clemens Albert

Upr 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Reu 10.00 Uhr Messfeier

Ebn 10.30 Uhr Spital: Wort-Gottes-Feier

Upr 13.30 Uhr Andacht

Ebn 18.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Kraisdorf

Ebn 18.00 Uhr Sendelbach: Jugendgottesdienst „Rock-Sofa“

Montag, 20. Februar 2017

Ebn 17.15 Uhr Pfarrsaal: Kinder-Chor /18:30 NGL-Chor / 19:45 Kirchenchor

Vor 19.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 21. Februar 2017

Ebn 8.30 Uhr Messfeier
Upr 18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 22. Februar 2017

Ebn Pfarrbüro geschlossen!
Ebn 19.30 Uhr Pfarrsaal: Gesangverein-Chorprobe
Upr 20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 23. Februar 2017

Ebn 18.00 Uhr Krankenhaus: Messfeier
Je 19.00 Uhr Messfeier

Freitag, 24. Februar 2017

Upr 14.00 Uhr Seniorentreffen - Faschingsfeier in Kaiser's Kneipe
Ebn 16.00 Uhr Spital: Messfeier
Upr 19.00 Uhr Rosenkranz



Alle in einem Boot
Karikaturen zu Afrika und Europa

Eröffnung: **Donnerstag, 26.01.2017, 18.00 Uhr**
Referent: Michael Klainz, Leiter der Diözesanstelle Weltkirche

Ausstellung: Fr., 27.01.17 - Fr., 24.02.17,
Ort: **Haßfurt / BIZ am Marktplatz**

Ausstellung und Katalog

Bildungs- und - Begegnungstage für Frauen von der KLB!

Das neue Thema lautet:

„Ein Koffer voller Leben - mit Glaube, Hoffnung und Liebe auf meiner Lebensreise“

Terminauswahl: **Mittwoch, 22. März 2017 Referentin: Frau Inge Veeh aus Uengershausen** oder **Mittwoch, 29. März 2017 Referentin: Frau Nike Klüber aus Würzburg**

Veranstaltungsort (beide Male): **Gasthof Klosterhof in Ebelsbach**

Begleitung: **Frau Hildegard Bayer aus Kerfeld**

Anmeldung im Diözesanbüro Haßberge, Pfarrgasse 4, 97437 Haßfurt

Tel. 09521/ 619 60 .Fax: 09521/ 619 619 -
dioezesanbuero.has@bistum-wuerzburg.de
<http://www.has.main-franken-katholisch.de>

Senioren Verreisen vom 15.06. - 22.06.2017 -**Kath. Seniorenforum der Diözese Würzburg**

Auch in diesem Jahr bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Seniorenforum der Diözese Würzburg wieder ein Freizeitangebot für Senioren/Innen an:

Vom 15. - 22.06.2017 fährt unsere Reiseleitung Ehepaar Krug aus Happertshausen zusammen mit Frau Pries aus Untertheres als medizinische Begleitung mit einer Gruppe nach Graal-Müritz an der Ostsee, wo man im Hotel Störtebeker zu Gast sein wird.

„Ostseeheilbad mit Tradition“ - so präsentiert sich Graal-Müritz seinen Urlaubern. Aufgrund der landschaftlichen Kombination von Meer, Wald und Moor bietet dieser Ort ein heilsames Bioklima - eine ideale Voraussetzung für ausgedehnte Spaziergänge. Es bestehen Möglichkeiten für kulturelle Unternehmungen. Attraktionen im Ort selbst sind die Seebrücke, der Rhododendronpark und das Erlebnisschwimmbad „Aquadrom“.



EINLADUNG
zum
Pfarrefasching

Rosenmontag
27. Februar 2017
im Saalbau Hünner
Jesserndorf

Beginn: 19.29 Uhr

...Livemusik mit Toni...
&
Auf in die Bütt
mit
Pater Rudolf Theiler


Mini-Kicker sind am Ball - „Gemeinsam unterwegs“

Die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs“ sind mit drei Gruppen zum Fußballturnier in Hassfurt des Dekanates Hassberge angetreten. Gut gelaunt startete der Mini-Bus und der Fan-Club nach Hassfurt. Im Gepäck neben den Trikots durften die Pfeifen, Tröten, Fahnen und Ratschen nicht fehlen, der Fanclub sorgte damit für viel Stimmung. Einen 3. Platz erzielten die Maxi-Kicker. Die Gottesdiener waren sich einig: Spiel, Spaß und die spürbare „Gemeinschaft“, ein super Tag und ein faires Turnier: Wir sind 2018 wieder dabei!

Text: Veronika Müller; Bild: Daniela Boley

Reizvolle Ziele in der näheren Umgebung sind die Städte Rostock und Güstrow sowie die Naturschutzgebiete Ribnitz-Müritzer Hochmoor und Fischland-Darß.

Ebenso sind Gottesdienste und gemeinsame Besinnung feste Bestandteile des Programms.

Preis im Doppelzimmer incl. Halbpension und Ausflüge: 620 €, Einzelzimmer-Zuschlag: 105 €

Anmeldung und nähere Auskunft zu dieser Fahrt sowie Infos zu weiteren Freizeitangeboten im Bistum:

Diözesanbüro Haßberge, Pfarrgasse 4, 97437 Haßfurt,

Tel. 09521/ 619 60, Fax: 09521/ 619 619,

<http://www.has.main-franken-katholisch.de> -

dioezesanbuero.has@bistum-wuerzburg.de

Kontakt

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 2, 96106 Ebern

Tel. 09531/9427010

Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

Internet www.pg-eborn.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Bitte beachten:

In Ebern bis 26.2. Winterkirche im Gemeindehaus

Sa. 11.2.

17.00	Ebern	„Kirche mal anders“
18.30	Jesserndorf	„Kirche mal anders“

So. 12.2.

10.00	Krankenhaus	Gottesdienst
10.45	Altenheim	Gottesdienst

So. 19.2.

10.00	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00	Ebern	Gottesdienst

So. 26.2.

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo. 27.2.

16.00	Altenheim	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	-----------	----------------------------

„Allein aus Gnade“

Der Februar-Gottesdienst der Reihe „Kirche mal anders“ am Samstag 11. Februar beschäftigt sich mit einer wichtigen theologischen Aussage der Reformation „Allein aus Gnade“ und damit, was das heute für Bedeutung hat. Es besteht die Möglichkeit, sich im meditativ gehaltenen Gottesdienst segnen zu lassen. Für die musikalische Begleitung sorgt das Eberner Gitarren Quartett mit ruhigen Stücken.

Bibeltalk am Do. 16. Februar

Der offene Bibelgesprächskreis „Bibeltalk“ trifft sich ab sofort bereits um 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindebereich. Er ist offen für Menschen, die über das Lesen der Bibel ins Gespräch über Fragen des christlichen Glaubens kommen möchten.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern

Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455

Email ev-pfarramt-eborn@t-online.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Sonntag, 12. Februar

09.00 Uhr	Eyrichshof mit Abendmahl
10.15 Uhr	Fischbach zeitgleich Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Februar

09.00 Uhr	Lichtenstein mit Abendmahl und zeitgleich Kindergottesdienst
10.15 Uhr	Fischbach

Sonntag, 26. Februar

09.00 Uhr	Eyrichshof
10.15 Uhr	Fischbach zeitgleich Kindergottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach

Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001

Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de

■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Legende: Pfw = **Pfarrweisach** (St. Kilian); Alb. = Albersdorf (St. Michael); Bisch. = Bischwind a.R. (Mariä Himmelfahrt); Frick. = Frickendorf (St. Wendelin); Gero = Geroldswind (St. Johannes d. Täufer);

Krais. = Kraisdorf (Hl. Sakrament); Lohr (Mariä Geburt); Maro = Maroldsweisach (Herz-Jesu);

Neus. = Neuses a.R. (Mariä Heimsuchung); Pfaff. = Pfaffendorf (Mariä Namen); Erm. = Ermershausen

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa 11.02.	14.00	Maro	Taufe
	18.00	Pfaff.	VA: Messfeier
	19.00	Alb.	VA: Messfeier

So 12.02.	8.30	Lohr	Messfeier
	9.30	Pfw.	Messfeier
	9.30	Bisch.	Messfeier
	10.30	Maro	Messfeier
	18.00	Krais.	Messfeier

Mo 13.02.	7.30	Pfaff.	Messfeier in der Dorfkirche
Di 14.02.	9.00	Frick.	Messfeier
	18.30	Bisch.	Messfeier
Mi 15.02.	9.00	Neus.	Messfeier
	18.30	Pfw.	Messfeier
Do 16.02.	9.00	Lohr	Messfeier zu Ehren der Mutter Gottes und den 14 Nothelfern
	18.00	Ebern	Messfeier im Krankenhaus
	18.30	Gero	Messfeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.02.	11.00	Neus.	Messfeier zur Danksagung anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Anna und Ludwig Bock
------------------	--------------	--------------	--

18.00	Pfaff.	VA: Messfeier für die Pfarrgemeinde
--------------	---------------	--

19.00	Frick.	VA: Messfeier für Kunibert Kindel
--------------	---------------	--

So 19.02.	8.30	Gero	Messfeier
	9.30	Pfw.	Messfeier
	9.30	Bisch.	Messfeier
	10.30	Maro	Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Vorstellen der Erstkommunionkinder
	18.00	Krais.	Messfeier
Mo 20.02.	7.30	Pfaff.	Messfeier in der Dorfkirche

Di 21.02.	9.00	Frick.	Messfeier zur Danksagung
	18.30	Bisch.	Messfeier
Mi 22.02.	9.00	Neus.	Messfeier
	18.30	Pfw.	Messfeier
Do 23.02.	9.00	Lohr	Messfeier
	18.00	Ebern	Messfeier im Krankenhaus
	18.30	Gero	Messfeier

8. Sonntag im Jahreskreis

Sa 25.02.	18.00	Pfaff. VA:	Messfeier für die Pfarrgemeinde
	19.00	Neus. VA:	Messfeier
So 26.02.	8.30	Lohr	Messfeier
	9.30	Pfw.	Messfeier
	9.30	Bisch.	Messfeier
	10.30	Maro	Messfeier
	18.00	Krais.	Messfeier

Krabbelgruppe:

Trifft sich Dienstags regelmäßig von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal **Pfarrweisach**.

PGR-Sitzung:

Pfarrweisach: Mittwoch, 15.02. um 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Bischwind: Dienstag, 21.02 um 19.30 Uhr

Bibelkreis:

Pfaffendorf: Fr. 10.02.2017; um 18.30 Uhr
im Konferenzzimmer (Schloss) mit P. Pichler

Zur Allgemeinen Information und für Interessierte:

Ansprechpartner für die **Chöre** sind:

- **Singkreis** Pfarrweisach: Klemens Albert, Kraisdorf,
Tel. 09535/213
- **Chor Maria Magdalena:** Jutta Helbig, Ebern,
Tel. 09531/6537

Katholisches Senioren - Forum Diözese Würzburg

Jahresmotto: „Die Kunst des Alters“

Die Senioren feiern Fasching:

Pfarrweisach am Dienstag, 14.02.2017 um 14.00 Uhr
in der Gastwirtschaft Eisfelder

Pfaffendorf am Donnerstag, 16.02.2017
um 14.30 Uhr im Jägerstübli

Vorschau für ALLE: Einkehrtag findet am Dienstag, 14. März um
10.00 Uhr in Pfarrweisach Pfarrsaal statt.

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten
Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
Tel. 09535/245, Fax 09535/472
Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

**■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Altenstein****Altenstein:**

Montag, 13.2.	20.00	Posaunenchor
Samstag, 18.2.	19.00	Kirchenkino in Altenstein
Sonntag, 19.2.	08.45	Gottesdienst in Junkersdorf
Montag, 20.2.	20.00	Chor „Voices of Light“
	20.00	Posaunenchor
Sonntag, 26.2.	10.00	Gottesdienst
	18.45	Aha-Gottesdienst in Hafenpreppach

Hafenpreppach:

Dienstag, 14.2.	20.00	Posaunenchor
Samstag, 18.2.	8.30 - 12.00	Konfirmandenunterricht
	19.00	Kirchenkino in Altenstein
Sonntag, 19.2.	10.00	Gottesdienst
Montag, 20.2.	20.00	Chor „Voices of Light“ in Altenstein
Dienstag, 21.2.	20.00	Posaunenchor
Sonntag, 26.2.	18.45	Aha-Gottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein
Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach
Tel. 09535/392 Fax 09535/1551
Email Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de

■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf**Gottesdienst in Heubach**

Am 12. Februar und am 5. März findet jeweils um 8.30 Uhr im Gemeinschaftsraum, hinter dem Haus der Bäuerin, in Heubach ein Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee statt. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Sonntag, 12.02.2017

9.45 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
11.15 Uhr	Kleine-Leute-Gottesdienst

Sonntag, 19.02.2017

9.45 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
----------	-------------------------------------

Sonntag, 26.02.2017

9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und gleichzeitigem Kindergottesdienst
----------	---

Und: Jeden Sonntag Rocksofa um 18.00 Uhr im Feststall in Sendelbach!

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531/218, Fax 09531/6543

Impressum**Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft
Ebern**

Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntägig jeweils freitags in den geraden Kalender-
wochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3,
96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelie-
ferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz
des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprü-
che, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Veranstaltungskalender

Freitag, 10.02.2017

- 17:00 Uhr „Kirche mal anders“
Segnungsgottesdienst mit meditativer
Lifemusik zum Thema „Allein aus Gna-
den“
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebern
Ev. Gemeindehaus
- 19:00 Uhr Buchvorstellung: Lebensprinzip Bewe-
gung
„Mr. Spartathlon“: Hubert Karl stellt sein
„Lebensprinzip Bewegung“ vor.
Gasthaus Stadl
- 19:00 Uhr Faschingssitzung
RCG Rentweinsdorf
Marktsaal
- 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Kom-
mandanten-Neuwahl
FFW Unterpreppach e.V.
Musikheim
- 20:00 Uhr Faschingstanz
Dorfgemeinschaft Lichtenstein
Alte Schule

Samstag, 11.02.2017

- 13:00 - 15:00 Uhr Foto-Kurs für Anfänger
KASA-NOVA-KUNST
Geschwister-Scholl-Straße 6
- 14:00 - 17:00 Uhr Mal-Treff für Erwachsene
KASA-NOVA-KUNST
Geschwister-Scholl-Straße 6
- 16:00 Uhr Einkehrtag der Pallottiner
Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unter-
preppach-Jesserndorf
Kath. Pfarrzentrum, Pfarrgasse 4
- 19:00 Uhr Faschingssitzung
RCG Rentweinsdorf
Marktsaal

Sonntag, 12.02.2017

- 14:00 Uhr Kinder führen Kinder
VHS Ebern, Bürgerverein Ebern
Treffpunkt: Am Heimatmuseum
- 16:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Imkerverein Pfarrweisach e. V.
Gasthaus Eisfelder

Montag, 13.02.2017

- 14:00 Uhr Workshop „Mein eigenes Gemälde“ für
Erwachsene
VdK Ortsverband Rentweinsdorf
Bürgerhaus
- 18:30 Uhr Vortrag Vollmachten und Patientenver-
fügung
vhs, Georg-Nadler- Str. 1

Dienstag, 14.02.2017

- 14:00 Uhr Seniorentreffen
Kath. Pfarramt Pfarrweisach
Gasthaus Eisfelder
- 14:30 Uhr Seniorenfasching
Kath. Pfarrzentrum

Donnerstag, 16.02.2017

- 19:00 Uhr „Der Galgen stand am Freibad“ - Vor-
trag zur regionalen Kriminalgeschichte
vhs, Georg-Nadler- Str.1

Freitag, 17.02.2017

- 09:00 Uhr Bauernmarkt
Marktplatz
- 16:00 - 20:30 Uhr Blutspende
Rotkreuzhaus, Alte Kaserne
- 16:00 Uhr Figurentheater: Yakari und der Riesen-
vielfraß
Evang. Gemeindehaus Lützeleberner
Straße 8
- 19:00 Uhr Kappenabend
Weingarten
Restaurant Weingarten, Dorfplatz 6
- 19:30 Uhr Bunte Abende
Kulturring Ebern e.V.
Frauengrundhalle

Samstag, 18.02.2017

- 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen
Dorfgemeinschaft Lichtenstein
Alte Schule
- 19:00 Uhr Kirchenkino
Kirchengemeinde Altenstein u. Hafen-
preppach
Kirche Altenstein
- 19:30 Uhr Bunte Abende
Kulturring Ebern e.V.
Frauengrundhalle
- 19:33 Uhr Faschingstanz
FFW Kraisdorf
Bürgerzentrum

Sonntag, 19.02.2017

- 10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino
Schießen mit Laserwaffen und eigenen
Jagd Waffen mit Lasereinsatz
Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe
Ebern
Feuerwehrhaus

Freitag, 24.02.2017

- 20:00 Uhr Maskenball mit den Florinos
Ortsvereine Unterpreppach
Tanzcenter Kaiser
- 19:33 Uhr Schützenfasching
Schützengesellschaft Junkersdorf e. V.
Schützenhaus



Frühlingshafte Gestaltungsvarianten mit der Zimmerhortensie

Zimmerhortensien vertreiben den Winter-Blues



(akz-o) Dank ihrer ballförmigen Blüten eignet sich die Zimmerhortensie perfekt, um frisch und munter in das neue Jahr zu starten. Mitten im Winter sorgt sie für Blühkraft und Farbe in den eigenen vier Wänden und ihr dezenter Duft macht Lust auf Sommer.

In der kalten Jahreszeit weckt die Zimmerhortensie Lebensgeister und bringt mit ihren ballförmigen Blüten Schwung ins Interieur. Schlichtes Weiß, sanfte Gelbtöne, Rosa oder Pink: Die voluminösen Blütendolden sind in abwechslungsreichen Farbvarianten erhältlich. Beizeiten überrascht die Hortensie sogar mit einem zweifarbenen Farbanstrich. Ob im winterlich-weißen Indoor-Garten oder farbenfroh und bunt – Die Hortensie ermöglicht eine Vielzahl an Dekorationsvarianten in verschiedenen Stilen.

Die skandinavische Einrichtung zeichnet sich durch klare Linien, Möbel im klassischen Mid Century Look und zurückhaltende Farben wie Grau und Weiß aus. In der Wohnung oder im Wintergarten im schlichten nordischen Stil bekommen Zimmerhortensien in verschiedenen Größen und mit pastelligen Blüten ihren großen Auftritt. Wer es eher rustikal mag, kombiniert viel Holz mit satten Blau-, Gelb- und Flieder-Tönen. Auch die verschiedenen

Zimmerhortensien dürfen in Rosé, Gelb und Pink bunt gemischt werden. Für ein farbenfrohes und sommerliches Zuhause eignen sich die Varianten der Zimmerhortensie in dunklem Violett und zartem Rosé am besten. Im Bohemian Look werden bonbonfarbene Hortensien mit Bronzetönen oder Textilien im Keilmuster kombiniert und sorgen für ein aufregendes Zusammenspiel.

Trotz ihrer opulenten Blüten ist die Zimmerhortensie sehr genügsam. An einem hellen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung fühlt sie sich am wohlsten. Ein- bis zweimal wöchentlich wird sie in Wasser getaucht, damit sich die Wurzelballen mit Wasser vollsaugen. Überschüssiges Wasser wird nach etwa einer halben Stunde abgossen, denn Stauässe bekommt dem farbenfrohen Blühwunder nicht. Wird ihr etwa im zweiwöchentlichen Rhythmus etwas Zierpflanzennahrung verabreicht, erfreut die Zimmerhortensie ihre Betrachter mit einer besonders langen Blüte. Nach den Eisheiligen Mitte Mai zieht die Hortensie nach draußen.



Fotos: Hydrangeaworld/akz-o

Mehr Infos und Inspiratione unter www.hydrangeaworld.com

Kfz-Service Thomas Dürr

Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de

*Alles rund
ums Auto!*

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz -
wir versichern alles!

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de



Spitaltorstr. 3
96106 Ebern
Telefon 09531/244
Ihr Fachgeschäft für
alle Anlässe!



**Am 14. Februar
ist Valentinstag.**

Partyservice LandMetzgerei Hümmer

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung

Georg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969
Mobil: 0170 - 3522026

Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3474783

E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

MALERMARTINPUTZ

GERÜST - VWS - TROCKENBAU
CARSTEN MARTIN

96176 Pfarrweisach
Kraisdorf
Brünner Straße 8

Tel. 0 95 35 / 12 35
Fax. 0 95 35 / 14 25

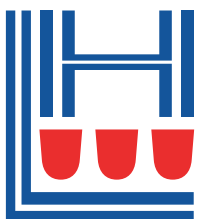
Probleme mit Glücksspielsucht?
Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !



Faszination Putz
Wärmedämmung lohnt sich



MALER LÖSSLEIN

Danziger Str. 7
96106 Ebern
Tel. 09531/324
info@maler-loesslein.de

Inh. Theo Lerche, EBERN
... Wir treffen den richtigen Ton!



gestalten und
erhalten

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Maler Klee GmbH
Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de

Plakate !!!
für Ihr Schaufenster / Event



Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per
Onlinebestellung übermittelt werden

www.lw-flyerdruck.de

LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 72 32 88